

Ginny**Weasley

Eine Frage der Zeit

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

...

"Ach bitte. Du kannst mir nicht erzählen dass wenn ich einmal mit dir ausginge du mich nie wieder nerven würdest!" spottet Lily.

und James wittert seine Chance.

"Und wenn doch?"....

Ein Vertrag zwischen Lily Evans und James Potter, das kann doch unmöglich klappen, oder?

Vorwort

wie immer gehört mal wieder gar nix mir blablabla....^^

würd mich wie immer supi über kommis freun, und wem gefällt was er liest kann ja bei meinen anderen ff's vorbeischaun

hel*

Ginny**Weasly

Inhaltsverzeichnis

1. Die allabendliche `James Potter nervt Lily Evans ´ - Show
2. Geiselnahme mit rosa Lametta
3. James haariges Problem- oder : glibbrige Hilfe
4. Die gemeingefährliche Frage nach dem richtigen Outfit
5. Zwei sehr schwere Fälle
6. Ein stinkendes Klo und andere Probleme
7. Phobien, Schuhprobleme und ein Ball, oder: Lilys grandioser Plan
8. „ Willkommen in der Tatzes `s Tanzschule für total tollpatschige hoffnungslose Fälle.“ oder: Ich kann auch nicht
9. Karten, Ideen und Merkwürdigkeiten
10. Erinnerungen
11. Das nicht vorhandene Kleinhirn
12. Game over.
13. Veritaserum
14. Extra-Mega-Supertolles-Bonuschap oder: Von Löchern und Tomaten

Die allabendliche `James Potter nervt Lily Evans´ - Show

ich weiß es gibt schon viele ff's über James und Lilly^^ aber ich bin halt einfach ein Fan, was soll frau da schon machen xD?

"Potter! Zum letzten mal: NEIN! NIEMALS! UND WENN DU DER LETZTE MANN AUF ERDEN WÄRST! ICH.WERDE.NICHT.MIT.DIR.AUSGEHN!!!"

Lilys Gesicht ist mittlerweile knallrot und sie ist kurz davor aus dem Sessel in dem sie sitzt aufzuspringen. James dagegen flätzt sich immer noch seelenruhig grinsend in dem gegenüberliegenden.

Man(n) kann sich echt nur fragen wie er das aushält, und vor allem warum. So ziemlich alle Mädchen aus Hogwarts liegen ihm zu Füßen aber die eine, die ihn nicht will muss er natürlich haben.

Einmal mehr ziehen sie die Aufmerksamkeit sämtlicher Griffindors die sich nach dem Abendessen im Gemeinschaftsraum versammelt hatten auf sich.

Zum Glück hatten Moony, Wurmchwanz und ich uns an einen Tisch am anderen Ende des Raumes gesetzt um Zauberschach zu spielen (naja Moony und ich spielen, Wurmy sitzt eigentlich nur da uns isst) , denn Lily sieht aus als würde sie gleich explodieren. Auch wenn sie recht klein und zierlich ist wäre das sicher eine Rießensauerei.

"Wieso?" fragt er warscheinlich zum 100.000sten Mal.

"Weil du nervst!" zischt sie.

"Ich muss nur nerven weil du nicht mit mir ausgehst!" erklärt James in einem Tonfall als würde er einem dreijährigen Kind erklären warum es nicht mit Daddys Zauberstab spielen dürfe.

"Ach bitte. Du kannst mir nicht erzählen dass wenn ich einmal mit dir ausginge du mich nie wieder nerven würdest!" spottet Lily.

James witterte seine Chance.

"Und wenn doch?"

"Was wenn doch?"

"Wenn ich es hoch und heilig versprechen würde dich nicht mehr nach einen Date zu fragen, würdest du dann mit mir ausgehn?"

Jetzt wenden wir uns doch von unserem Spiel ab uns starren wie die anderen. DIE Nummer war neu.

Auch Lilys Blick verändert sich. Sie überlegt.

So weit hatte James sie noch nie gehabt.

"Wenn ich also einmal mit dir ausgehe fragst du mich nie wieder?" fragt sie nach einer Weile skeptisch.

"Ja! Nie wieder!"

"Und du sprichst mich auch sonst nicht mehr an?"

"Nein!" James wirkt jetzt schon ganz high, bei der bloßen Möglichkeit sie könnte sich auf ihn einlassen. So dämlich gegrinst hat er nur einmal und dass war in der dritten als er unbedingt Beweisen wollte er könne eine Flasche Feuerwiskey auf Ex austrinken.

"Und du verhext auch nicht mehr die Jungs die mit mir ausgehen wollen?"

"Also..." dieses Verprechen verlangt James anscheinend schon etwas mehr ab , aber als Lily mit den Schultern zuckt und aufstehn will verpricht er doch

"Na gut! Schön."

Wieder überlegt Lily. Diesmal länger als vorher. Dann steht sie auf.

"Meinetwegen. Samstag nach dem Mittagessen. Wir gehen in die Drei Besen." damit verschwindet sie in Richtung Mädchenschlaafsäle.

James sitzt wie versteinert da. Nicht weniger verblüfft schauen die Zuschauer der allabendlichen `James Potter nervt Lily Evans ´- Show aus der Wäsche.

Moony und ich tauschen noch einen verwirrten Blick dann rennen wir zu James und klopfen ihm auf die Schulter.

"Du hast ein Date mit Evans!!!"

James ist immer noch halb weggetreten doch jetzt bringt er wenigstens wieder sein für ihn typisches Grinsen zu stande und sagt wenn auch nicht ganz so lässig wie sonst

"War nur eine Frage der Zeit. Das sag ich euch schon seit sechs Jahren!"

Kommis?

überall mausefallen mit nutella als lockmittel hinstell

Geiselnahme mit rosa Lametta

ui viele liebe kommis :) so hats doch jeder autor gern!

@ Minimuffin: Hehe^^ James kriegt ganz sicher noch sein Fett wett! Er muss sich ja noch ändern. Danke für das erste Kommi!

@hermine-lily: kein nutella? danke dass du mir trotzdem schreiben hast *knuddel*. was willst du denn dann?

@Viivii: schriftlich? gute idee^^ ich dachte mündlich reicht weil so viele zeugen da waren^^ danke für dein kommi!

@Inora: Ok wenn du lieber Himbeermarmelade willst dann sollst du des kriegen *marmeldenbrotschenk*. wars schnell genug? xD danke :9

@*Amira*: ich liebe die zwei auch^^. *alsdankfürkomminochmehrnutellaschenk*

@LaLune: danke^^ und da isses schon des neue chapi^^

und schwubbdiwubb gehts auch schon weiter:

Nur dieses eine Date, dann wird er mich für immer in Ruhe lassen.

Bei diesem Gedanken seufzte ich wohligh.

Wenn ich nicht mehr meinen halben Tag damit verbringen muss Potter auf Abstand zu halten werde ich so viel Freizeit haben wie noch nie zuvor seit ich nach Hogwarts gekommen war.

Ich würde mir ein neues Hobby suchen müssen.

Unruhig wälze mich in meinem Bett hin und her und denke zwanghaft daran was ich alles tun könnte in meiner neu erworbenen Freizeit. In Quidditch bin ich eine Niete aber vielleicht Koboldstein oder Zauberschach?

Aber trotzdem: die ganze Zeit geht es mir nicht aus dem Kopf.

Ich habe ein Date mit Potter. Ich.Mit.Potter.

Allein der Gedanke war schon so abwegig dass ich mich wirklich nicht wundere, dass seit Montag - als ich mit Potter den fatalen Vertrag geschlossen hatte- keine Stunde mehr verging ohne dass mich irgendjemand fragt ob es wirklich stimmt dass ich -oh bei Merlin wie das schon klingt...- ein Date mit Potter habe.

Aber ist es überhaupt ein Date? Also eigentlich ist ein Date ja ein vorher verabredetes Treffen zweier Menschen die Interesse aneinander haben und sehen wollen ob sie sich verstehen. Das ist hier nicht der Fall. Also ist es kein Date. Es ist mehr...eine Art Geiselnahme, genau ! Potter zwingt mich ja förmlich dazu mit ihm auszugehen wenn ich jemals Ruhe vor ihm haben will.

Ich bin eine Geisel. Unwillkürlich steigen Bilder von irgendwelchen dummen Polizeiserien die meine Schwester immer ansieht in mir auf.

**

"Kommen sie mir erhoben Händen heraus. Wir haben das Café umstellt!"

Der Lärm von Sirenen und Hubschraubern ist von draußen zu hören.

Potter hält mich in Mdm.Pudifoots gefangen. Mit rosa Lametta bin ich an einen dieser gruselig-flauschigen Sessel gekettet. Er steht eben mir und versucht mich mit rosa Zuckerguss zu Tode zu füttern, während er nach draußen zu den Polizisten schreit:

"Niemals! Sie gehört mir! Endlich hat sie ja gesagt!"

Er lacht auf wahnsinnige Art und Weise, ein ziemlich krankes glimmen in den Augen.

"Nicht wahr Lilylein-Schnuckiputz?"

Wieder stopft er mir Zuckerguss in den Mund um meinen Protest zu ersticken.

"Du hast gesagt wir würden ein Date haben. Aber du hast nicht gesagt wie lange es dauern würde!!!"

Er klatscht in die Hände, sichtlich begeistert davon einmal in seinem Leben einen Geistesblitz und somit die Lücke in unserem Vertrag gefunden zu haben.

Plötzlich explodiert die Tür und alles geht ganz schnell. Zwei Polizisten überwältigen Potter und werfen sich auf ihn. Ein dritter, äußerst gut aussehender befreit mich von meinen Lamettafesseln und nimmt mich in seine muskulösen braungebrannten Arme.

"Es ist vorbei Miss. Evans. Keine Sorge. Ich bin jetzt da."

flüstert er mir ins Ohr.

"Hey!"

höre ich Potter schreien.

"Wir haben einen Vertrag!"

Der gut aussehende Polizist hält mich auf Armelänge von ihm weg und beäugt mich misstrauisch.

"Ist das wahr, Miss.?"

"Also...naja ja..aber...!"

"Wir ziehen ab Leute!"

ruft er den anderen zwei nun zu. Diese lassen Potter los und gehen ihm nach zur Tür hinaus.

Potter nimmt mich in seine Arme. Ich wehre mich aber er ist vom Quidditch zu gut trainiert.

"Jetzt wird alles gut meine Prinzessin."

Sein Gesicht kommt dem meinem immer näher.....

**

"NEIIIIINNNNNNNNN!"

Ich brauche ein Paar Sekunden um zu begreifen dass ich schweißgebadet in meinem Bett liege, und dass nicht Potter sondern meine beste Freundin Amanda über mich gebeugt ist.

"Lily? Alles klar?"

fragt sie besorgt und fährt sich durch die kurzen schwarzen Haare.

"Ähm ja..ich hab nur geträumt ich hätte ein Da.."

"Wart mal!"

unterbricht sie mich und beginnt auf und abzuhüpfen.

"HEUTE IST DEIN DATE MIT JAMES!"

"NEIIIIINNNNNNN!"

so...

mit ganzen süßigkeitenwagen um die ecke komm und sachen in die menge werf

und ein himbeermarmeladenbrot

James haariges Problem- oder : glibbrige Hilfe

Ertmal ein allgemeines dankeschön für die kommis! *KNUDEL*

@ axel: danke für den tipp, habs schon ausgebssert xD

@ Inora: sorry, war nicht ganz so schnell^^ naja mit lametta fesseln, irgendwie ne verlockenede vorstellung... xD

@ Viivii: das cafee find ich selber auch richtig grüßelig, wie in nem vorspann von enm horrorfilm xD sorry, aber bis zum date musst du dich noch zwei chaps gedulden, hoff dir gefällt trotzdem :-*

@ Minimuffin: ich steh eben auf alträume^^ schön des es dir gefallen hat, das date kommt ganz bald, versprochen!

@ *Amira*: so schon das nächste^^ auch n bisschen kurz aba das nächste kommt sicher gaaanz bald!

@ Rumtreiberin: Hehe arme lily^^ alle ergötzen sich an ihrem unglück xD

@ hermine-lily: nicht mehr lang dann kommt das date, aber vorbereitungszeit muss ja auch sein^^

sooo jetzt gehts endlich weiter^^

Verzweifelt fahre ich mir erneut durch die Haare, doch mein Spiegelbild zeigt was ich schon lange weiß: Es ist hoffnungslos! Sie stehen einfach in alle Richtungen ab, da kann ich bürsten trocknen und zaubern was ich will. Meine verwuschelten Haare sind einfach eine Konstante. Ist einfach so, ist nichts dran zu rütteln.

"Krone jetzt reg dich mal ab!"

stöhnt Sirius und wälzt sich auf seinem Bett herum sodass er mich jetzt direkt anstarren kann. Genauso wie Remus und Peter.

Normal stört es mich nicht wenn Leute mich anstarren (speziell wenn `Leute` wunderbare rote Haare und funkelnde smaragdgrüne Augen haben...) aber heute macht es mich nur noch nervöser.

Nervös.

Sie schafft wirklich dass ICH James Potter, allseitsbeliebt und in allem gut, sonst so souverän und selbstsicher nervös werde.

Sie ist toll. Unglaublich unbeschreiblich...Die Art wie sich mich anschreit, wie sie geht, redet, auf ihrem Platz auf und abhüpft wenn sie sich meldet...

Oh ich schweife ab, glaub ich zumindest denn plötzlich steht Sirius direkt vor mir und wedelt mit der Hand vor meinen Augen.

"Aber du weißt genau, dass meine Haare ihr auf die nerven gehn!"

Hat sie mir ja oft genug ins Gesicht gebrüllt.

Jetzt mischt sich Remus ein

"Krone, ich glaube du verstehst da was falsch, DU nervst sie, die Haare sind da nur Nebensache!"

Oh ja, Moony der Beziehungsexperte hat gesprochen.

"HEY!" empört sich Moony.

Ooops..laut gesagt.

"Schon gut! Aber irgendwas muss ich machen! Wenn ich sie selber schon so nerve brauchen ihr nicht auch noch meine Haare auf den Geist gehn!"

fast fange ich an zu hyperventilieren.

Eine Chance. Mehr habe ich nicht um sie von mir zu überzeugen.

"Und wenn du Moony mal schnell ranlässt? Nochmal kanns unmöglich so schlimm werden!"

schlägt Peter vor und Moony zückt hoffnungsvoll den Zauberstab.

(An.: Mann, dass ist mal eindeutig zweideutig ^^)

"Oh nein!"

schreie ich fast während Sirius sich lachend aufs Bett wirft. Die Erinnerung wie Moony mich strohblond gehext hatte treibt ihm jedes mal aufs neue Tränen in die Augen.

Ich ignoriere ihn einfach. Das war nicht witzig.

Zumindest nicht für mich.

"Und wenn ich eine Mütze aufsetzte?"

Aus dem Kleiderhaufen unter meinem Bett krame ich eine braune Wollmütze hervor und setze sie auf.

"Und dazu ein T-Shirt?"

Remus zieht eine Augenbraue hoch und ich lasse mich stöhnend auf mein Bett fallen während ich die Mütze direkt in Wurmchwanz kicherndes Gesicht schmeiße.

Seufzend beginnt Tatze in seinen Nachttischchen zu wühlen und zieht eine hellblaue Tube hervor.

"Probieren wir's mal hiermit!"

Er quetscht eine Walnussgroße Portion von dem braunen, glibbrigen Zeug auf seine linke Hand und winkt mich mit der anderen zu sich heran.

Uäh! Das Zeug würde ich noch nicht einmal mit meinen Drachenhauthandschuhen anfassen, und jetzt soll ich das an meine heiligen Haare, mein Markenzeichen lassen?

Für Lily! Märtyrerhaft rapple ich mich auf und lasse mir von Sirius den Glibber auf den Kopf schmieren, um festzustellen, dass es sich nicht so widerlich anfühlt wie es aussieht.

Es ist schlimmer.

Immer und immer mehr davon schmiert er mir auf die Haare bis es sich anföhltals hätte ich einen Helm aus getrocknetem Flubberwurmschleim auf.

Mir wird schon ganz schlecht bei dem Gedanken daran wie das aussehen muss.

Endlich lässt er von mir ab und lässt sich zufrieden grinsend auf Peters Bett fallen um ihm einen Schokofrosch aus der Hand zu nehmen.

"Nenn mich Merlin."

Remus und Peter starren mich nur an. Naja dann kanns ja wohl nicht so schlimm sein, oder? Sonst würden sie ja lachen? Oder ist es zu schlimm? So schlimm, dass nicht mal sie lachen können?

Ich halte die Luft an und drehe mich zum Spiegel um.

Erleichtert seufze ich auf.

Meine Haare liegen vollkommen brav auf meinem Kopf.

Grinsend drehe ich mich zu meinen Freunden um.

"So, nächste Frage: Was zieh ich an?"

so mal sehen ob ich alles behalten hab:

* mit himbeermarmelade, nutella, bananen, käse und schokolade um die ecke komm *

für jeden was dabei?

wenn nicht bitte sagen, ich bin ja nicht trewlawney xD

hel

Die gemeingefährliche Frage nach dem richtigen Outfit

Wie gewohnt: Am anfang sag ich danke zu en Lieben leuten die mir so fleißig kommis schreiben! :D
ihr seid der traum eines jeden autors! :-*

@ *Amira*: hehe dass mit den haaren kommt im nächsten chap aber ich denk es wird dir gefallen^^

@ Ginny14Weasly: ich find die strubbeligen haare auch besser! bravi is langweilig! ich hoff ich hab jetzt mehr handlung in das chap gepackt!

@ LilyFan: danke^^ sowas hört man gerne, ich hoff du bist net böse gestolpert (jaja sparwitz ich weiß :)

@ Viivii: das nächste chapi is schon daha^^ ich find verwuschelte haare übrigens auch besser xD

@ Rumtreiberin: snob friseur xD wie geil, ich dachte vielleicht oswas in richtung elvis bis james dean, hauptsache nicht so n geschleckter bubii^^

tritratrullala das nächste chap ist auch schon da :)

"Lily, das ist jetzt nicht dein Ernst oder?"

Amanda sieht mich an als hätte ich vorgeschlagen nackt zu gehen, obwohl... bei ihrem Klamottengeschmack fände sie das warscheinlich sogar noch besser.

"Was ist falsch an den Pullover?"

"Er geht dir fast bis zu den Knien und sieht aus wie ein hellblauer Sack!"

Tsssss. Sie kapiert mal wieder gar nichts.

"Na dann ist es doch gut so! Umso schlimmer ich aussehe umso schneller lässt er mich wieder vom Haken."

Schwundvoll öffne ich meinen Pferdeschwanz und wühle mit beiden Händen in meine Haaren bis sie aussehen wie ein dunkelroter Heuhaufen.

"Lily? Was ist nur mit dir los? Du kannst doch so nicht in Hogsmeade rumlaufen!"

"Wieso?"

"Weil es ersten bescheuert aussieht, du zweitens mit James unterwegs sein wirst und es drittens viel zu warm dafür ist!"

Sie deutet auf die helle Mittagssonne die durch das Fenster in unser Turmzimmer herein scheint und nickt dabei so energisch dass ihre schwarzen Haare sich aus der Spange lösen.

Ich seufze und schlüpfte aus dem Pulli, die Logik ist auf ihrer Seite (Zumindest was das Wetter angeht James -Nein. Halt! Böööse Lily !- Potter ist mir natürlich egal.)

"Zieh doch mal das an!"

Sie hält mir eins ihrer Lieblingsoberteile entgegen. Schwarzer Satin mit extrem tiefem Ausschnitt (Oh ja! Ich wollte Jam- ähm Potter schon immer mal meinen Bauchnabel zeigen!.

"Kommt gar nicht in Frage. Dann denkt er noch ich geb mir Mühe für ihn!"

"Du gibst dir auch Mühe für ihn!"

"Tu ich nicht!"

"Du suchst mittlerweile schon eine Stunde nach einem Oberteil!"

"Jaa- aber nur weil ich möglichst schlimm aussehen will!"

"Aber du gibst dir Mühe....."

"Ach lass mich doch."

Wütend wühle ich in meinem Koffer biss ich ein normales weißes T-Shirt gefunden habe und ziehe es an. Besser gesagt ich versuche es.

"Bei Merlin! Das ist viel zu eng!"

Quietsche ich, das Shirt halb über den Bauch, halb über dem Kopf.
Amanda kommt mir zu Hilfe, aber nichts zu machen. Ich stecke fest.
"Warte ich hex es weiter!"

Ich bin ja blind wegen diesem gemeingefährlichen Shirt aber ich ahne dass sie jetzt ihren Zauberstab sucht.
Das kann allerdings dauern- sie ist sehr unordentlich.

Also will ich mich auf mein Bett setzten sonst schlag ich auch noch Wurzeln. Immer noch blind tapse ich in ungefähre Richtung von meinem Bett, mit dem genialen Plan einfach solange zu laufen bis ich mit den Knien dagegenstoße und mich darauffallen zu lassen. Daraus wird aber nichts weil ich über irgendetwas stolpere und der länge nacht hinknalle.

Das gibt ne Beule.

Haha! Das gefällt Potter bestimmt nicht! Sein Date mit dem Einhorn-Evans.

Naja wenn aus dem Date überhaupt was wird, ich ersticke nämlich gerade.

"Was machst du denn, Lily! Warte bleib still liegen. Ich hab ihn schon! Chrm. Chrm. Vestis Maxima."

"AUUUUU!"

Ich hab ja nicht gesehen was sie falsch gemacht hat auf jeden fall saugt sich mein T-Shirt gerade wie ein Blutegel an meine nackte Haut.

"Oh nein! Lily du wirst ja ganz rot! Oh nein...."

"Amanda mach was. Au! Es.Tut.Wehe!"

"Oh Merlin! Was soll ich denn machen?!"

Sie zerrt verzweifelt an dem Saum aber da gibt's nichts zu rütteln. Ich bin also doch eine Geisel.

Eine Geisel meines Shirts.

Naja immer noch besser als von Jam- äh Potter -Oh Mann! Hilfe! Sauerstoffmangel im Gehirn hat schlimme Folgen.

Ich höre wie die Tür aufgeht und jemand - den ich an der Stimme als Lian, noch so eine verrückte Mitbewohnerin erkenne- aufgereggt kreischt.

"Ratet mal was gerade...! Oh! Beim gegrillten Wassermolch! Was ist den hier passiert??? Lily du bist ja ganz rot!"

Ach wirklich? Ich hatte mich schon gefragt warum ich am Boden liege und Höllenqualen erleide!

"Wir müssen sie in den Krankenflügel bringen!"

Keuchend versuchen sie mich hochzuheben. (Da könnt ihr lange zerren, Mädels, anscheinend hat es doch einen Grund warum dieses gewalttätige T-Shirt nicht passt.)

Moment. Krankenflügel? Das ist gut! Das ist weiiiiit weg von Ja-(Nein.Nein.Nein! Hat dir das T-Shirt jetzt schon das letzte bisschen Selbstachtung rausgesaugt, Lily? Er heißt Potter!) Auf jeden Fall ist der Krankenflügel weit weg von IHM!

HAHA! Danke Amanda! Du bereitest mir Schmerzen aber erlöst mich von Potter!

"Lily?! Was redest du für Mist?!"

Uuups. Laut gedacht.

nächstest Chap is es soweit!

ich freu mich shon richtig, ich hoff ihr auch^^

ok also:

nutella schokolade himbeermarmelade, käse , mit schokolade überzogene erdbeeren, bananen und eis bereitstell

für jeden was dabei??

hel

Zwei sehr schwere Fälle

Wie immer zuerst DANKE DANKE DANKE! an all die lieben Kommentarschreiber/innen!

@ Viivii: Ja also der krankenflügel wird noch wichtig in der ganzen Lily verliebt sich doch noch in james sache^^ lies selbst xD

@ *Amira*: ich hoffe deine Chemiarbeit ist gut gelaufen und wenn nicht , gleich das nächste Chap zum aufheitern^^

@ Schwesterherz: sorry war jetzt nicht ganz so schnell, ich hoffe dir gefällt das chap trotzdem

@ Inora: ich verpreche im nächsten chap isses endlich so weit! gaanz ganz ehrlich!

@ LilyFan: keine sorge^^ des wird schon noch alles xD in der zwischenzeit gibts unten ja noch mehr schokoerdebeeren

@ Ginny14Weasly: ich mag deine anfeuerungsrufe^^ das nächste chap ist schon da:

Es war das entwürdigste Erlebnis in meinem ganzen Leben.

Durch einen Zauberspruch von McGonnagal auf einer Trage schwebend wurde ich immer noch mehr nackt als angezogen in den Krankenflügel gebracht. Zum Glück konnte ich nichts sehen denn wenn ich alle Leute die mich ausgelacht haben auch noch ansehen hätte müssen wäre ich sicher auf der Stelle gestorben.

Jetzt liege ich also im Krankenflügel und bin immer noch Geisel meines Shirts, aber Madam Pomfrey hat mir geschworen sie hätte mich schneller hier raus als ich Hippogreif sagen könnte, sie müsse nur schnell in einem Buch nachschlagen.

Mittlerweile habe ich schon dreimal die Schulhymne gesummt und ich bin immer noch dabei schmerzhaft zu ersticken.

Neben mir höre ich einen ruhigen Atem als würde jemand schlafen. Ich hoffe das arme Schwein neben mir muss nicht genauso leiden wie ich. (na, immerhin bin ich noch nicht so sadistisch!)

Ich höre Schritte. Also entweder bin ich jetzt vollkommen wahnsinnig oder ich komme jetzt endlich hier raus.

"Miss Evans?"

Blöde Frage, wo soll ich so schon hin?

"Immer noch hier."

"Also Professor Dumbledore ist in einer Minute hier und hilft ihnen beiden. Also das ist in meinen acht Jahren hier noch nicht vorgekommen, dass ich jemand nicht helfen konnte und heute gleich zwei."

Sie wuselt um mich rum und zupft an meinem Bett herum.

"Wenn hats denn sonst noch erwischt?"

"Also es wundert mich dass es erst jetzt so weit gekommen ist, dass ich ihm einmal nicht mehr helfen kann. So oft waren er und seine Freunde schon hier! Immer waren sie ganz höflich und geduldig und haben sich heilen lassen, auch wenn sie mir nie gesagt haben was passiert is, aber egal ich bin es ja gewohnt keine Fragen zu stellen, aber heute schlägt er um sich und verhext seine Freunde und schreit irgendetwas von wegen er hätte ein Date und er müsse sofort hier raus. Also habe ich ihm einen Beruhigungstrank geben müssen. Ich habe ihm vorher natürlich gesagt er kann so doch nicht nach Hogsmeade! Aber Mr.Potter...."

"POTTER?"

"Ja, Potter wieso..."

"Stellen sie sofort die Trennwand auf!"

zische ich nun leise aus Angst ich könnte ihn aufwecken.

Ich in der allerpeinlichsten Situation seit Anbeginn der Zeit und James...ähm nein bei Merlin! Potter ist Zeuge. Wunderbar! Wirklich ganz toll.

"Die stand schon bevor sie gekommen sind."

sie klingt plötzlich ziemlich schlecht gelaunt.

Kein Wunder, gleich zwei Fälle die sie nicht selbst heilen kann. Das muss für sie ein echter Schlag ins

Selbstbewusstsein sein. Aber im Moment tu ich mir selbst am meisten leid.

Nach einer Weile kommt Professor Dumbledore, und nachdem er einer gefühlten Ewigkeit endlich mit Ja..POTTER fertig ist hat er mich in fünf Sekunden hier raus. Ich hätte nie gedacht dass ich mich jemals so freuen würde den Krankenflügel zu sehen. Nachdem was ich als ich noch blind war gehört habe hat es ihn richtig schlimm erwischt, anscheinend war er gegen irgendein Haargel oder so allergisch und hat einen richtig schlimm schmerzenden Ausschlag bekommen.

Irgendwie tut er mir ja Leid, aber andererseits wenn er noch schläft kann er ja nicht mit mir ausgehen. Ich brauche nur noch ein T-Shirt. Und am besten eine Salbe für meine Beule.

Gerade will ich Madam Pomfrey nach einem fragen als die Schlafsaaltür erneut aufgeht und dieses Mal kann ich sogar sehn wer reinkommt.

Aber in diesem Fall hätte ich lieber verzichtet: Black gefolgt von Remus und ihrem Schatten Wurmchwanz stolziert herein.

War ja klar, bei meinem Glück...

Black sieht mich natürlich sofort und stößt einen anerkennenden Pfiff aus.

"Wirklich nett, Evans."

Erst verstehe ich nicht was er meint, aber dann fällt mir auf, dass ich ja immer noch ohne Shirt auf dem Bett liege. Blitzschnell wickele ich mich in meine Decke ein und laufe knallrot an. Meine zickige Antwort bleibt mit im Hals stecken.

Angesichts meines roten Kopfes kichernd verschwinden Black und Pettigrew hinter der Trennwand und selbst Remus kann sich ein Grinsen kaum verkneifen auch wenn er entschuldigend mit den Schultern zuckt.

Dann sickert etwas mit Verspätung in mein Gehirn.

Die Rumtreiber sind hier.

Sie werden ihn aufwecken.

Ich muss hier raus!

Doch ich bin zu langsam, denn schon grölt Black los.

"Hey Krone! Rate mal wer hier ist!"

"Mr. Black er braucht Ruhe!"

"Tatze? Wasnlos?"

Verdammter Mist.

Plötzlich höre ich einen dumpfen Aufprall. Ist er aus dem Bett gefallen?

"OH VERDAMMTE SCHEIßE! Lily wartet auf mich es ist schon viel zu spät!"

"Mr.Potter! Nichts da! Sie bleiben jetzt erst mal noch lie..."

Aber schon kommt James hinter dem Vorhang hervorgeschossen.

Erst läuft er an mir vorbei -Halleluja!- doch dann fährt er verdutzt herum und starrt mich an -
Nein.Nein.Nein.Nein.Nein!.

Seine Haut ist noch leicht gerötet und seine Haare sind so zerzaust wie noch nie zuvor.

"Lily?"

keucht er.

"Hallo James."

(Jetzt nenn ich ihn schon so? Mein Gehirn war definitiv zu lange ohne Sauerstoff!)

versuche ich möglichst lässig zu sagen, so als hätten wir uns auf dem Gang getroffen, und wickle mich noch enger in meine Decke ein.

Sein fragender Blick wird nachdenklich und dann panisch. Blitzschnell eilt er zu mir und lässt sich am Kopfende meines Bettes auf die Knie fallen sodass unsere Gesichter nur wenige Zentimeter voneinander entfernt sind.

"Was ist los? Bist du krank?"

Sein warmer Atem streift über mein Gesicht und ich bekomme Gänsehaut.

Von der plötzlichen Intensität seiner Stimme und seiner plötzlichen Nähe überrumpelt antworte ich nicht. Besser gesagt kann ich nicht antworten.

"Hat dir jemand was getan?"

Nun mischt sich auch noch Wut in seinen Ausdruck.

Moment.

James Potter macht sich doch nicht etwa Sorgen.

Um mich?

Er macht sich Sorgen um mich.

Wow.

Ist er gerade auf den Kopf gefallen?

Mittlerweile starren uns auch noch Mdm. Pomfrey und die Rumtreiber an. (Ich sollte besser ein `Bitte nicht füttern Schild´ aufhängen sonst schmeißen sie noch Bananen nach mir.)

Wieder antworte ich nicht. Was soll ich denn schon sagen? Mein T-Shirt war zu eng, meine Freundin hat versucht es weiter zu zaubern und dann wollte es mich umbringen?

Er würde mit Sicherheit tot umfallen vor Lachen.

Obwohl....vielleicht...

Doch Mdm. Pomfrey nimmt mir meine Entscheidung ab. Sie ist sichtlich erzürnt darüber dass hier drin niemand mehr auf sie hört.

"Ihr T-Shirt hat ein Eigenleben entwickelt und hat sie daraufhin fast erwürgt."

Alle sagen immer die Muggel sind in manchen Dingen primitiv aber die haben wenigstens ärztliche Schweigepflicht! Naja bei meinem Glück heute sollte es mich nicht wundern dass Mdm. Pomfrey ausgerechnet heute ihren zickigen Tag hat.

Aber James reagiert nicht wie erwartet.

"Was?"

würgt er entsetzt hervor

"Hat es jemand verhext?"

Und wieso untersuchen sie sie nicht?"

pflaumt er nun auch noch Mdm. Pomfrey an.

"Sie ist vollkommen gesund! Sie braucht nur noch ein neues T-Shirt, dann kann sie gehen!"

Keift diese nun richtig sauer zurück.

"Dann können wir ja ausgehen!"

frohlockt er.

Aber das höre ich fast nicht, denn zum ersten Mal in meinem Leben empfinde ich eine Spur Sympathie für James.

Ich weiß nicht ob es an der aufrichtigen Sorge um mich, die ich in seiner Stimme gehört hatte liegt, oder daran dass seine Augen als er von unserem Date sprach leuchteten wie die eines Kindes am Weihnachtsmorgen, ohne jede Spur der Arroganz oder Selbstgefälligkeit.

Ich weiß nur, dass ich -anstatt der tausend Schimpfwörter die ich ihm Minuten vorher noch an den Kopf werfen wollte- einfach nur `Ja´ sage.

juhu! endlich war für jeden was dabei! (zumindest hat sich niemand beschwert)

nutella ,schokolade, himbeermarmelade, käse ,mit schokolade überzogene erdbeeren und eis bereitstell

wirklich für jeden was dabei??

hel

Ein stinkendes Klo und andere Probleme

Time to say Goodbye... ein letztes mal bedanke ich mich für die ganzen tollen aufbauenden lieben kommis!
ich werd ganz rührselig ich mag die ff^^
naja... alles hat ein ende xD

@ Inora: sry war jetz doch net sooo schnell aber jetz isses ja soweit!

ich hab die chips probiert und die schmecken echt wahnsinnig! danke für den tipp

@ LilyFan:ich könnte auch den ganzen tag von james träumen, er is scho toll!^^

freu mich dass du deine erdbeeren genießt

@ Viivii: ich hätte lily schon ausgelacht^^ du bist also auch ein schokojunkie xD süchtige an die macht!
harharhar

@ *Lotusblüte*: danke :*.das nächste ist schon da!^^

@ Schwesterherz: danke sehr verständnisvoll^^

@ *Amira*: soo viele arbeiten^^ morgen hab ich auch wieder schule, da wolt ich dann noch schnell das letzte *schluchz* kapitel schieben bevor der ernst des lebens wieder losgeht xD

@ Ginny14Weasly: danke^^ lily ist einfach n bisschen wie ich xD die hab ich auch scho gelesen die sind echt genial!

naja also ohne zauberei halt aber ich bin mal als wir sport mit den jungs zusammen hatte in meinem t-shirt stecken geblieben und dann mussten vom lehrer aus zwei von ihnen mich da rausziehn xD ich wär fast gestorben^^

@ Rumtreiberin: ja die arme lily, ihrem schicksal kann sie nicht entfliehen xD

sooooo oh mann... das letzte halt... des is voll doof... naja los gehts:

Mit einem einfachen Aufrufezauber ruft James eines meiner Shirts herbei.

Ich komme mir ziemlich blöd dabei vor, DA hät ich auch selbst draufkommen können.

Auf dem Weg in die Drei Besen (wohin wir von halb Hogwarts wie sie meinen `unauffällig´ verfolgt werden... blödes neugieriges Pack...) reden wir nicht viel. Hin und wieder fragt er mich ob es mir wirklich gut geht, und immer dann zieht mein Herz sich schmerzhaft zusammen, wofür ich mich am liebsten Ohrfeigen würde.

Er ist James Potter und ich bin nur eine weitere Trophäe für ihn, wenn auch vielleicht eine besonders wertvolle weil ich mich solange gewehrt habe.

Hmm...Ich frage mich ob er mir am Ende des Dates eine Haarsträhne abschneidet um sie zu denen meiner Vorgängerinnen zu legen.

Als wir endlich an einem der gemütlichen Tische sitzen --natürlich von einem beschaulichen Publikum von Aasgeiern umringt, die so tun als würden sie einfach nur zufällig so rumsitzen. Vielleicht werde ich auch nur paranoid? Nein... sie verfolgen mich...uns-- jeder ein Butterbier vor sich öffnet James den Mund um zu sprechen, aber ich bin schneller und springe auf.

"Entschuldige mich."

Ich sprinte begleitet von dutzenden von Augenpaaren zur Toilette. Ich muss nachdenken.

In meinem Kopf sieht es aus als hätte jemand Dr.Filibusters gezündet.

Ich schließe mich in eine freie Kabine ein und setze mich mit angezogenen Knien auf den Toilettendeckel. Wunderschönes stinkendes Jamesfreies Klo.

Ich habe drei sehr ernste Probleme.

Erstens : Halb Hogwarts sitzt da draußen und wartet darauf dass irgendetwas aufregendes zwischen ihm und mir passiert, ein Duell oder ein Heiratsantrag beispielsweise.

Zweitens: Ich bin gerade drauf und dran mich in James Potter zu verlieben. Genauso wie all diese scheinblonden Pseudobarbies die auf Machos wie ihn stehen und die ich so verachte.

Und Drittens: Ich sitze hier auf einem schmutzigen Klo und denke darüber nach wie hoch die Chancen sind dass er sich auch in mich verliebt.

Wie tief kann eine Hexe sinken?

Ich überlege hin und her was ich tun kann, aber es fällt mir keine Lösung ein, denn im letzten Schuljahr die Schule zu wechseln wäre Mord für mein Zeugnis...

Ich seufze und atme ein letztes Mal tief durch bevor ich wieder hinausgehe und mich meinem größten Problem stelle.

James lächelt mich an als ich mich wieder hinsetzte.

"Da bist du ja wieder. Ich dachte schon du wärst bei deiner Pechsträhne ins Klo gefallen."

scherzt er und weiß gar nicht dass mir das auch schon passiert war. Aber nicht hier sondern im Eberkopf. Es war....unbeschreiblich.

Beim Gedanken daran verziehe ich unwillkürlich das Gesicht.

"Entschuldige. Du bist warscheinlich eher auf ein paar Antworten aus, oder?"

"Woher..?"

"Lily. Ich kenne dich, und ich seh es dir an dass du Fragen hast."

Er klingt anders als früher, er klingt nicht wie Potter...irgendwie reifer? Warum war mir das vorher nie aufgefallen?

Naja aber wenn er mich schon mal so reden lässt dann sollte ich nicht lange um den heißen Brei reden.

"Wieso ist es dir so wichtig mit mir auszugehen? Du willst doch sowieso nie was ernstes! Da könntest du doch mit jeder ausgehen! Wieso machst du dir die Mühe mich so lange zu nerven? Ist das wirklich nur wegen deinem Stolz? Das ist so..."

Ich suche nach Worten aber er unterbricht mich.

"Denkst du wirklich so über mich?"

sagt er leise und sein Gesicht ist erfüllt von Schmerz.

"Ist es denn nicht so?"

in meinem Magen sind plötzlich spitze Eissplitter die sich in meine Eingeweide bohren und meine Stimme klingt traurig, das entgeht auch ihm nicht. Zögerlich streckt er eine Hand aus und legt seine Fingerspitzen auf meinen Handrücken.

Die Wärme die von seinen Fingern ausgeht scheint augenblicklich meinen ganzen Körper zu wärmen.

"Du irrst dich."

Seine braunen Augen sind ganz warm und sie und seine Worte tauen das Eis in mir nun vollkommen auf.

"Lily,...ich...."

er stockt schüchtern und errötet ein wenig.

Als Bestärkung schiebe ich meine Hand nun ganz in seine und achte nicht darauf das David Jones bei diesem Anblick vom Stuhl fällt und Alice Brandon anscheinend vergessen hat wie man den Mund zu macht.

In seinem Griff fühle ich mich ganz klein aber trotzdem, oder vielleicht genau deswegen so geborgen.

Wir lächeln uns an und er beginnt von vorne.

"Es ist ganz anders als du denkst, und ich dachte du wüsstest das."

Seine Stimme ist leise aber eindringlich so als hätte er Angst ich würde nicht verstehen worum es hier geht.

"Ich weiß im Moment gar nichts mehr."

und was ich weiß kann ich dir nicht sagen!

Ich sitze händchenhaltend mit James Potter in den Drei Besen und rede über Gefühle. Wenn mir das jemand vor zwei Wochen vorausgesagt hätte ich vermutet jemand hätte ihm in den Teesatz gespuckt...

"Lily."

Reißt James mich wieder aus meinen Gedanken.

"ich bin in dich verliebt. Schon seit dem ersten Tag als wir uns im Hogwartsexpress getroffen und gestritten haben.

Und ja ich wollte nie was Ernstes. Mit den anderen. Die einzige die ich jemals wollte bist du und wirst immer du sein."

Lange starre ich ihn nur an. So lange bis mir wieder einfällt wie man atmet (Schon zweimal Sauerstoffmangel an einem Tag, ich freu mich ja schon auf meine Utz's). Meine Eingeweide scheinen förmlich Tango zu tanzen.

Ich überlege.

Was soll ich tun?

Dann beuge ich ihn vor und küsse ihn.

Ich. Küsse. James .Potter.

Ich höre Aufpralle, klatschen und einzelne Pfiffe aber ich achte nicht darauf.

Ich bin verliebt.

Aber nicht in Potter!

Ich bin in James verliebt.

Und jetzt weiß ich dass das ein Himmelweiter unterschied ist.

supermarkt und honigtopf ausraub und euch schlüssel überreich

so is für jeden was mit dabei!

tschüss und ich hoff ihr lest noch mehr von meinen ff's#

hel Ginny**Weasly

Phobien, Schuhprobleme und ein Ball, oder: Lilys grandioser Plan

Hai!

Also eigentlich sollte das letzte kapitel ja das letzte sein, aber mich hat diese idee von einer lily die genau so wahnsinnig und beißend sarkastisch ist wie ich einfach nicht mehr losgelassen, also ich hoffe ihr seid nicht böse dass ich euch schon wieder mit einem kapitel nerve.

Mein großer dank am anfang gilt natürlich den bezaubernden leuten die mir bis jetzt immer so fleißig kommis geschrieben haben und denen die dies noch vorhaben

knuddel

Und jetzt: luftanhalten!

*trommelwirbel**tadaaaa*

Keine Panik Lily, das wird schon. Einatmen, Ausatmen...so ists gut. Gute Lily!

Eigentlich sollte man meinen ich sei verrückt weil ich gerade Selbstgespräche führe, oder weil ich zu diesem absolut kitschig, nervigen von Mr. Bells (dem naja ziemlich...extrovertierten Alte Ruhnen Lehrer) organisierten Abschlussball gehe, aber nein.

Ich bin verrückt weil ich gerade mit meinem Besen alleine im Schlafsaal bin und mit ihm Walzer tanze. Naja wobei dass noch nicht mal so schlimm wäre. Denn wenn ich Walzer tanzen würde könnte ich es ja logischer Weise.

Allein der Gedanke ans tanzen lässt es mir eiskalt den Rücken runter laufen. Ich kann es nicht nur nicht, ich habe praktisch panische Angst davor. Eine richtige Phobie.

Das mit meiner Tanzphobie hat schon angefangen als ich fünf Jahre alt war und meine Mutter sich einbildete sie müsste mich ins Ballet schicken. Eine fatale Entscheidung - und das nicht nur weil ich in dem Tütü ausgesehen hab wie Miss Piggy mit brennendem Kopf. Ich war so schlecht dass ich immer abseits tanzen musste damit mein unkoordiniertes Gehopse die anderen, begabteren Mädchen nicht stört und zu Aufführungen wurde ich normalerweise gar nicht erst mitgenommen („Die Bühne ist zu klein!“ „Wir dürfen nur 11 Mädchen mitnehmen!“ „Die Leute in dem Altersheim haben Angst vor rothaarigen!“). Aber irgendwann hat meine Mutter, diese Verräterin, solange auf meine Lehrerin eingeredet bis sie zugestimmt hat mich dieses Mal mitzunehmen. Ich denke jeder kann sich vorstellen dass sie und ich beide gleich begeistert waren.

Naja auf jeden Fall bin ich dann bei der Eröffnungsnummer gestolpert, wollte mich am Bühnenvorhang festhalten, der ist aber abgerissen und auf die anderen Mädchen gefallen.

Von diesem Tag an hatte ich zwar einige Freundinnen weniger- Kinder können wirklich grausam sein- aber zumindest durfte ich dann endlich aufhören mit dieser wöchentlichen Folterstunde.

Aber zurück ins hier uns jetzt.

Aus naheliegenden Gründen würden mich also keines von Hagrids Ekelviechern dazu bringen auf diesen Ball zu gehen. Eigentlich. Denn wenn dieses Ekelviech James Potter heißt und einen mit einem so süßen Lächeln fragt kann ich ja nur a) nein sagen, und er ist beleidigt, oder b) ja sagen und mich bis auf die Knochen

blamieren.

Dumm oder besser gesagt verliebt wie ich bin habe ich mich natürlich für b) entschieden.

Und jetzt hab ich das Dilemma.

Ich muss tanzen lernen und zwar schnell. Aber dieser blöde fliegende Wischmopp ist nicht gerade ein guter Lehrer. Außerdem ist er lange nicht so breit wie James....und erst recht nicht so muskulös ... hmmm ... James.... STOP! ...Focus Lily, Focus.

Ich verstaue den Besen wieder in dem Klamottenhaufen unter meinem Bett und lege mich auf Alices` denn das ist wesentlich aufgeräumter als meines.

Ich brauche einen Lehrer. Einen Menschlichen am besten. Aber wie soll ich das anstellen? Ich kann ja schlecht eine Anzeige ans Schwarze Brett hängen:

Gefährlich tollpatschiges Mädchen, 18, süß aber verrückt sucht lebensmüde(n) Tanzlehrer(in) der/die Wunder bewirken kann. Frag einfach nach Lily Evans.

Apropos Wunder, das ist ja sowieso wiederum so typisch: ein gebrochenes Bein kann ich nicht als Entschuldigung vorschieben weil Madam Pomfrey es mit Skelelwachs in 2 Sekunden richten würde, aber gegen meine Tanzunfähigkeit kann sie nichts machen (Ja, ich habe gefragt und sie fand das ganze extrem lustig. Sie tanzt wahrscheinlich, wie natürlich alle außer mir, wie eine Veela.)

Aber irgendjemand muss es doch geben der tanzen kann, den ich kenne, der Geheimnisse für sich behalten kann, jemand wie James....Sirius!

Das ist es! Sirius! Er war schon mit so vielen Mädchen aus, er kann bestimmt nochmal so gut tanzen wie James!

„Und wenn er doppelt so gut tanzen kann wie James und ich gar nicht dann müsste ich doch eigentlich nach den Tanzstunden halb so gut tanzen können wie James! UHHHHH! Das ist Perfekt!“

Plötzlich bemerke ich dass die Tür offen ist, Melinda Brown den Kopf reingestreckt hat und mich komisch ansieht dann schüttelt sie den Kopf und geht wieder.

Hmmm sieht wahrscheinlich wirklich ein bisschen komisch aus wie ich auf einem Bett sitze dass nicht meins ist, grinse, in die Hände klatsche und rede obwohl niemand da ist.

Naja egal. Ich hab grade was besseres zu tun als mich darum zu kümmern dass ein Mensch mehr denkt ich sei wahnsinnig. Ich muss Sirius finden, ihn dazu bringen mir Tanzstunden zu geben obwohl er mich schon mindestens eine Million Mal stolpern hat sehn, und das am besten alles ohne das James Wind davon kriegt.

Mir ist jetzt schon schlecht.

Also dann auf in den Kampf!

Er hat sich in Luft aufgelöst.

Erschöpft lasse ich mich ins Gras am Ufer des Sees fallen und vergrabe das Gesicht im warmen Gras. Erdboden tu dich auf!

Ich war schon im Gemeinschaftsraum, im Raum der Wünsche, in der großen Halle, in der Küche, in allen Mädchenschlafsälen und in allen Jungenschlafsälen in der Großen Halle und in der Bibliothek (ich weiß selbst nicht wie ich darauf gekommen bin Sirius könnte dort stecken,- er hat wie er selbst sagt eine Allergie gegen Bücher und geht noch nicht mal rein wenn James mit mir dort drin ist und er ihn holen will, sondern schickt Peter oder Remus-, ich schätze es war die Verzweiflung).

Außerdem war das ganze doppelt anstrengend weil ich dabei James aus dem Weg gehen musste.

Er denkt nämlich ich liege mit Kopfschmerzen im Bett und wenn er mich sehen würde müsste ich ihm wohl oder übel irgendwas über eine Zwillingsschwester oder ein misslungenes Experiment mit

Vervielfältigungstrank erzählen und dass würde er mir sowieso nicht glauben weil bei mir nie ein Zaubertrank schief geht.

Ach ja und ihm wäre es mit Sicherheit aufgefallen dass ich etwas suche und ich kann ihm ja schlecht sagen: Was ich suche? Och nur deinen besten Freund, aber ich kann dir leider nicht genau sagen wofür ich ihn brauche. Er muss mir sozusagen etwas beibringen was ich dann später mit dir tun will.

Sag ich doch, klingt als hätte mir jemand einen Verwirrungszauber aufgehalst.

Ich hätte jetzt richtig Lust mich einfach auszuziehen und von der glühend heißen Mittagssonne die alles und jeden um mich herum zu schmelzen scheint zu fliehen und in den See zu hüpfen. Nebenbei könnte ich mich auch gut vom Riesenkraken fressen lassen (Dann müsste ich immerhin nicht tanzen und viele Leute sind im Moment sowieso nicht hier draußen weil es im Schloss einfach kühler ist, also fast keine Zeugen!)

Aber davon wäre James bestimmt nicht begeistert.

Ich stöhne und stehe auf.

„Ich höre dich stöhnen aber ich sehe Krone nirgends.“

kam es von einer bekannten, und ziemlich erheiterten Stimme hinter mir.

Ich schnelle herum.

„Tatze!“

Stoße ich strahlend hervor. Halleluja! Da ist er! Zwar habe ich nicht ihn gefunden, er hat mich gefunden, aber es kommt auf das gleiche raus: Ich bin hier, er ist hier. Wir beide sind hier.

„Lily!“

Schreit er und öffnet meinen erfreuen Tonfall ziemlich übertrieben nach und schüttel mir pompös die Hand.

„Es ist ja so schön dich zu sehen! Wie lange ist's jetzt her? Fünf Jahre? Sieben Jahre? Drei Stunden?“

Normalerweise würde ich ihn jetzt anmotten aber dafür freue ich mich zu sehr ihn zu sehen. Heut ist sein Glückstag.

„Wie kommst du hier her?“

Er grinst und fährt sich durch die Haare.

„Och ich hatte ein kleines tête à tête.“

Das ist wohl der richtige Ausdruck dafür. Denn jetzt sehe ich ihn mir etwas genauer an:

Lippen geschwollen und das T-Shirt falschrum an.

Ich überlege kurz ob ich ihn auf das T-Shirt aufmerksam machen sollte aber entscheide mich dagegen, vielleicht ist es ja so eine Art neue Mode. Ich sollte mal Angela fragen, die kennt sich mit sowas aus.

„Also“

Er unterbricht meine Gedanken. Wie unhöflich. Fast schon will ich ihm sagen dass man nicht einfach dazwischen plappert, aber leider werden Selbstgespräche von den meisten Menschen nicht als echte Gespräche anerkannt.... obwohl

„Gibt es einen bestimmten Grund warum du dich so freust mich zu sehen oder ist das nur das übliche was eben passiert wenn Mädchen mich sehen?“

Schon wieder. Ich sollte mitzählen. Also: 2.

„Zufällig gibt es sogar einen Grund.“

Er grinst jetzt noch breiter.

„Ach und der wäre?“

Er legt den Kopf schief und sieht damit aus wie ein kleines unschuldiges Hundebaby. Unschuldig. Pah.

Aber darum geht es jetzt nicht. Ich schaue mich um. Hier sind wir zu leicht zu sehen und zu belauschen. Wir stehen praktisch auf der Hauptstraße wenn man vom Schloss nach draußen will.

Ich beiße mir auf die Unterlippe.

„Können wir irgendwo hingehen wo uns nicht jeder sehen kann?“

Er zieht nur eine Augenbraue hoch und ich kann mir ziemlich genau denken was er denkt dass ich denke.

„Denk sowas erst gar nicht. Ich will nur reden.“

Naja und später tanzen aber dass muss er ja jetzt noch nicht wissen, noch kann er nämlich ganz einfach wegrennen.

„Ach so...ja ok.“

Er zuckt mit den Schultern und geht voraus, nach links auf das Wasser zu. Dort stehen einige ziemlich hohe Büsche und er quetscht sich zwischen zweien hindurch und ist jetzt nur noch vom Bauchnabel aufwärts

zu sehen und ich mache es ihm nach nachdem ich nach links und rechts geschaut habe ob uns auch niemand beobachtet (Sei begrüßt geliebter Verfolgungswahn! Psychatrie ich komme!)

Wirklich ein schönes Plätzchen. Man ist ganz nah am Wasser, außerdem ist man im sitzen ganz im kühlen Schatten und wird nur vom Wasser aus gesehen. Ich könnte mit James mal hierher kommen...

„Dann leg mal los!“

3.

Oh Merlin. Wie soll ich jetzt anfangen ohne dass es blöd klingt? Geht wohl nicht.

„Also... „

Nicht gleich vom tanzen anfangen...

„ich wollte dich fragen ob du mir was zeigen kannst, weil James hat mich gefragt ob“

„Moment!“

4.

Er hat das Gesicht erschrocken verzerrt und die Hände gehoben als wollte er im sitzen verhindern dass ein Auto ihm direkt ins Gesicht fährt.

„Nein also ich glaube nicht dass Krone davon so begeistert wäre...wenn ... also ... nein ich glaube...“

Sirius Black ist sprachlos. Wow . Heut bin ich echt in Topform.

„Bevor du dich zu sehr in den schmutzligen Ecken deines Gehirns verlierst.“

Jetzt muss es raus...

„Es geht ums tanzen. Ich kann nicht tanzen und ich wollte dich fragen ob du mir beibringst!“

Fast schon flehe ich.

Sirius blinzelt erst ein paar Mal, dann bricht er in sein für ihn so typisches bellendes Gelächter aus.

Immer weiter lacht er, er hält sich den Bauch mit der einen Hand und wischt sich die Tränen mit der anderen vom Gesicht.

Wenigstens hat er seinen Spaß.

Naja, lieber blamiere ich mich vor ihm als vor James.

„Weißt du, der Sinn unseres kleines Versteckes hier“

Ich wedle erläuternd mit der Hand,

„ ist doch eigentlich dass keiner uns sieht, also dass niemand weiß dass wir hier sind, aber so laut wie du bist kann ich mir nicht vorstellen dass es irgendjemanden in ganz England gibt der der dass jetzt nicht weiß.“

„Is ja schon gut.“

Gluckst er und atmet ein Paar Mal tief durch.

„Ok jetzt geht's wieder.“

„Und?“

„Hä? Ach so tanzen“

Wieder kichert er aber diesmal versucht er es als husten zu tarnen. Wirklich sehr charmant von ihm.

„Bitte! Ich...“

„Ja, ja ich machs.“

5.

Wieder die Auto-fahr-mir-bitte-nicht-ins-Gesicht-Handstellung, aber diesmal einhändig. Sehr abwechslungsreich der Junge.

„Aber wenn ich dich richtig verstehe soll Krone nichts davon wissen, oder?“

„Gut erfasst Einstein. A..“

„Ein Stein??“

6.

„Ach nichts. Ja er soll es nicht wissen.“

Er streicht sich überlegend über den neugewachsenen Dreitagebart (da bin ich übrigens schon mal in die du-hast-da-was/das-gehört-so-Falle getappt.)

„Denkst du nicht dass es ihm irgendwie auffällt wenn wir beide des Öfteren zusammen verschwinden?“

Ha! Dafür habe ich schon einen Plan!

„Wir machens nachts im Raum der Wünsche.“

Schlaue, Schlaue Lily. Das zeigt mal wieder dass ich nicht nur im Unterricht logisch denken kann. Schlaue,Schlaue....

„Normalerweise sage ich zu so einer Aufforderung ja nie nein, aber weißt du ich brauche meinen

Schönheitsschlaf.“

7.

Entschuldigend zuckt er mit den Schultern. Nein, nein, nein ich brauche ihn!

„Tatze! Du kannst mich nicht im Stich lassen! Der Abschlussball ist in weniger als zwei Wochen!

Schönheitsschlaf hast du doch gar nicht nötig!

(Bisschen schleimen schadet schließlich nie)

Bitte bitte bitte ...“

(Und betteln auch nicht.)

„Ja Ja ! OK. Heute um Mitternacht im Raum der Wünsche.“

8.

Er steht auf.

„Mal sehen wie schlimm es um dich steht. Und bring Tanzschuhe mit.“

Damit verschwindet er durch die Büsche.

Jetzt sollte ich ja eigentlich erleichtert sein, aber da bahnt sich schon das nächste Problem an.

„Was zur Hölle sind Tanzschuhe?!“

Oh mann ich hoff dass war jetzt nich zu lang und es is überhaupt hier unten angekommen

wiedermal alle mit süßigkeiten käse oder pombärchips mit nutella bestech

So jetz wo ihr vollgefuttern seids, könnt ihr mir nicht mehr davonlaufen

Muahahahahahahaaaaa

Kommis?????

„Willkommen in der Tatzes`s Tanzschule für total tollpatschige hoffnungslose Fälle.“ oder: Ich kann auch nicht hexen!

Rumms.

„Verdammt.“

Ich bin über irgendwas hartes gestolpert. Wieso muss es nachts auch dunkel und um mein Bett herum so unordentlich sein? Das ist eine ziemlich gefährliche Mischung.

Ich bleibe liegen und lausche ob ich jemand geweckt habe, aber das Atmen meiner Mitbewohnerinnen bleibt völlig gleichmäßig.

„Lumos.“

Zum Glück schlafe nicht nur ich wie ein Murmeltier. Jetzt wäre wirklich keine Zeit zu erklären warum ich vollständig angezogen und mit Tanzschuhen in der Hand abhauen will.

Ja genau!

Tanzschuhe.

Ich habe nämlich Angela, die Klamottenbegeisterte, gefragt ob sie mir erklären kann wie Tanzschuhe aussehen, nur um dann festzustellen, dass das ganz normale Damenschuhe sind, mit Absatz eben, in denen man lange laufen, also auch tanzen kann. Gut denk ich, sowas kann ich mir besorgen. Dann sagt sie aber ich soll wenn ich vorhabe tanzen zu gehen am besten die Schuhe anziehen die ich mir letztens in Hogsmeade für den Ball gekauft habe, damit ich sie schon Mal einlaufe. Denn lieber heute Blasen als beim Abschlussball.

Somit war das Mysterium und Problem Tanzschuhe aus der Welt geschafft.

Die Fette Dame ist gar nicht begeistert dass ich sie so spät noch wecke und ich frage mich warum Sirius und ich uns nicht gleich im Gemeinschaftsraum getroffen haben. Wäre sinnvoller.

Die Rumtreiber werden nämlich so gut wie nie erwischt wenn sie durchs Schloss streifen, aber ich habe in sowas nicht grade viel Übung, und seit Filch diese schrecklich hässliche petzende Katze hat, ist das ganze noch verwickelter geworden.

Als ich wie durch ein Wunder unbemerkt in dem Korridor angekommen bin erscheint schon eine Tür aus dunklem Holz. Sirius ist also schon da.

Ich lösche das Licht an der Spitze meines Zauberstabs und trete ein.

„Wow.“

Wow ist wirklich das richtige Wort dafür. Der Raum in dem ich mich befinde sieht der Großen Halle zum Verwechseln Ähnlich. Die Wände unglaublich hoch und anstatt einer Decke schwebt ein sternenerfüllter, dunkelblauer Nachthimmel über mir. Nur der Boden ist aus dem gleichen Material wie man es von anderen Tanzflächen kennt, dunkel lackiert und es klappert wenn man drüber läuft, außerdem sind die Haustische verschwunden. Die würden wahrscheinlich auch nur stören, denn Sirius will mich ja schließlich nicht im Tabledance unterrichten, obwohl das James wahrscheinlich auch gefallen würde. Naja vielleicht nicht direkt an dem Ball, aber danach dann schon, aber dass würde mir für den Ball auch nichts bringen....

„Hust.“

Ich schnelle herum.

Lässig an der Wand links neben der Tür gelehnt steht Sirius und beobachtet selbstzufrieden meinen bewundernden Gesichtsausdruck. Er trägt Lackschuhe, eine Jeans und ein Schwarzes Sakko über einem weißen Shirt.

„Willkommen in der Tatzes`s Tanzschule für total tollpatschige hoffnungslose Fälle.“

Sagt er und zeigt auf in Schild neben sich auf dem eben dies steht. Wirklich aufbauend.

„Willst du mich nerven oder mir beibringen wie man tanzt?“

Er kommt jetzt grinsend näher auf mich zu und säuselt

„Wenn möglich natürlich beides, Lilylein.“

Aber auf meinen Gesichtsausdruck hin fügt er schnell hinzu

„Ja dann zieh mal deine Schuhe an und ich Sorge für Musik, ok?“

Als Antwort bücke ich mich, schlüpfte in den ersten Schuh und schließe das Riemchen.

Er murmelt inzwischen einen Zauber und sofort erfüllt eine Walzermelodie den riesigen Raum und klingt so satt als würde ein Orchester direkt neben mir spielen.

Als ich fertig bin legt er meine linke Hand auf seine Schulter während er seine an meine Hüfte legt und nimmt meine andere in seine Rechte.

Langsam überkommt mich die Panik.

„Vielleicht solltest du dein Hüter Schützer-Zeug anziehen.“

Er verdreht nur grinsend die Augen und macht den ersten Schritt.

Eine Stunde später lässt er sich stöhnend auf einen Kissenhaufen der in der Ecke erschienen ist fallen und ich tue es ihm gleich.

„Lily jetzt mal im Ernst. Willst du wirklich auf den Ball? Willst du das Krone antun? Und dir? Und mir?“

Er zieht die Schuhe aus und reibt sich die Füße.

„James ist unzerstörbar, und du auch.“

Stöhne ich. Wenigstens gibt es hier im Raum nicht auch noch einen Spiegel der die ganze Peinlichkeit verdoppelt, aber es war trotzdem entwürdigend genug.

„Das habe ich auch Mal gedacht. Bevor ich dich tanzen gesehen und vor allem gespürt habe.“

Er sieht mich strafend an und reibt sich weiter die geschundenen Zehen.

"Das kriegst du schon noch hin!"

"Ich kann auch nicht hexen! Also nicht in dem Sinn!"

"Ich will nur dass du mich soweit bringst dass James den Abend überlebt! Mehr erwarte ich gar nicht."

Ich bin schon ganz dizzy im Kopf..

„Ich wette mit dir du brauchst mindestens noch zehn Stunden bevor überhaupt eine kleine Hoffnung besteht dass du Krone nicht so massakrierst wie mich. Meine Füße fallen ja bis dahin ab!“

Verständnislos schüttelt er den Kopf.

„Wie kann das nur nicht in deinen Kopf gehen: Eins, Zwei, Drei, Eins, Zwei, Drei...“

Er deutet die passenden Bewegungen sitzend an.

„Ich weiß nicht“

Murmle ich mit geschlossenen Augen. Ich hatte vergessen wie anstrengend tanzen ist. Noch ein Grund mehr es zu hassen.

„Bin warscheinlich einfach zu dumm.“

„Du hast ein Abschlusszeugnis mit lauter Ohnegleichen. Der Alte Sluggy wollte für deinen Prositustrank angeblich sogar eine neue Note einführen lassen. Dummheit ist mit Sicherheit nicht der Grund.“

„Dann weiß ich auch nicht.“

Nuschel ich.

„Hey nicht schlafen! Sonst muss ich dich am Ende noch zurücktragen und das halten meine armen Füße heute nicht mehr aus.“

„Dann bleiben wir eben hier. Heute ist Sonntag und die Prüfungen sind um. Alle werden bis in die Puppen schlafen.“

Hach wie klug ich doch bin - noch bevor er antworten kann legt sich eine schwere dunkle Decke über mich.

Blöde Sonne .

Sie hat mich geweckt und darauf steht eigentlich die Todesstrafe.

Ich will mich eigentlich umdrehen damit sie mir nicht mehr direkt ins Gesicht scheint und dann versuchen weiterzuschlafen, doch als ich dann auf den Boden krache ist mir klar, dass ich nicht in meinem Bett liege, und nachdem ich mich wieder an gestern erinnere, auch dass ich nicht im Raum der Wünsche sein kann weil ich dort praktisch schon auf dem Boden gelegen habe.

Wo sind wir also Inspektor Lily?

Ich schlage die Augen auf und sehe erst einmal Teppich, aber als ich mich dann auf den Rücken drehe erkenne ich den Griffindor – Gemeinschaftsraum , außerdem erkenne ich Cheryl Crow und Bobby Holow die von ihrem Zauberschachspiel aufsehen um mich fragend anzusehen.

Ok, ich bin im Gemeinschaftsraum, aber wie bin ich hier hergekommen? Na, Inspektor?

Hmmm warscheinlich hat Sirius mich doch getragen. Der Arme, ich bin ihm wirklich was schuldig.

Wie aufs Stichwort kommt Sirius durch das Portaitloch herein, gefolgt von Peter, Remus und, hach, James.

Als sie mich sehen grinsen sie und James eilt herbei um mir aufzuhelfen. Wie bin ich eigentlich nicht selber aufgestanden, Inspektor? – Es gibt auch Rätsel die ich nicht lösen kann.

„Was macht ihr denn schon so früh wach?“

Frage ich und strecke mich ausgiebig.

Die Rumtreiber wechseln einen skeptischen Blick und James antwortet

„Weißt du, eigentlich ist es ja schon 12 Uhr.“

„WAS?“

Ich schaue auf meine eigene Uhr und tatsächlich: Punkt 12 (was hab ich nur für ein gutes Timing...)

„Ja...“

„Wieso hast du eigentlich voll angezogen auf dem Sofa geschlafen?“

Unterbricht Peter James und stellt damit die Frage die sich anscheinend alle anderen auch gestellt haben.

„ Als wir aufgestanden sind bist du schon da gelegen und Andy Miller hat erzählt als er aufgestanden ist warst du da auch schon. Und der steht jeden Tag um 6 Uhr auf weil er im Gewächshaus irgend so ein tolles Kraut gießen muss. “

Wieso muss der kleine ausgerechnet heute seinen aufmerksamen Tag haben? Wieso ich hier liege? Gute Frage...lieber Mal die verwirrte spielen, ich bin eindeutig noch nicht lange genug wach um mir eine Notlüge einfallen zu lassen.

„Ähm also...“

Ich schaue mich verwirrt um und lasse mich aufs Sofa fallen. James und Remus setzen sich neben mich und Peter setzt sich mit einem grinsenden Sirius uns gegenüber auf ein anderes.

„Das ist doch völlig offensichtlich, Wurmchwanz.“

Beginnt Remus und ich schaue ihn panisch an. Wieso muss er auch so verdammt klug sein? Jetzt fliegt alles auf. Oder hat Sirius sich verplappert? Mein Blick huscht zu ihm doch er sieht genauso erschrocken aus wie ich.

„ Lily, ist Schlafwandlerin.“

Himmel! Das ist ja genial!! Ich bin Schlafwandlerin!

James sieht mich fragend an.

„Ähm also...ja anscheinend...“

„Nein!“

Unterbricht Sirius mich und alle sehen nun ihn neugierig an.

„Und wieso nicht?!“

Frage Remus und ich gleichzeitig. Er will mir mein Alibi für heute und für alle anderen Male kaputt machen! Spinnt der?

„Lily komm schon.“

Er sieht mir jetzt eindringlich in die Augen.

„Du kannst ihnen doch die Wahrheit sagen.“

Verwirrung. Wieso sagt er ich soll die Wahrheit sagen und sieht mich dabei an als wollte er dass ich lüge? Verzweifelt versuche ich Gedankenübertragung. Aber ich sehe in seinen grauen Augen nur eins: Lüg verdammt. Aber sagt ich soll nicht lügen. Hör ich jetzt auf die Augen oder auf den Mund? Wieso hat er nur so viele Organe im Gesicht?! Hilfe!

„Ähm...“

„Na dann sag ich es eben: Sie besucht einen Sonderkurs für Astronomie in Ungarn aber die Schule hat das nicht genehmigt also muss sie es heimlich machen.“

Ach..... Ok . Mir auch recht.

„Ähm ja stimmt.“

„Und wieso weiß Tatze davon und nicht ich? Und warum liegst du dann überhaupt hier?“

Fragt James verärgert und zieht seine Hand von meinem Oberschenkel weg.

Wieder weiß ich nicht was ich sagen soll und wieder antwortet Sirius.

„Also erstens: Sie hatte Angst du würdest sagen dass sei Schwachsinn weil sie sowieso schon so gut in Astronomie sei. Was ich übrigens auch finde. Und zweitens, haben wir uns gestern Nacht im Tunnel der Einäugigen Hexe getroffen als ich auf dem Weg zurück von einem Date und sie von ihrem Kurs war. Da hab ich gedacht sie treibt nachts sonst was und hab sie zur Rede gestellt.“

Sirius sieht James bedauernd an als täte es ihm Leid seiner Freundin nicht getraut zu haben.

„Nachdem das geklärt war sind wir zusammen hoch gegangen aber die Fette Dame war nicht da, also mussten wir warten, und währenddessen ist sie eingeschlafen. Ich wollte sie nicht aufwecken also hab ich sie reingetragen und auf das Sofa hier gelegt.“

Das klingt so einleuchtend, ich hätte es fast selber geglaubt. Ich luge zu Remus hinüber und er scheint nicht begeistert zu sein. Aber das liegt warscheinlich daran dass seine Theorie sich als falsch erwiesen hat.

„Lily...“

James legt seine Hand nun wieder an ihren Platz. Er scheint besänftigt.

„Das hättest du mir auch sagen können, natürlich ist es Quatsch aber wenn du das willst.“

Ich schaue ihn schuldbewusst an. Das schuldbewusst ist echt nur der Grund nicht.

„Tut mir Leid.“

Ich will James als Entschädigung küssen doch Peter wirft ein

„Können wir jetzt endlich essen gehen?“

Zwischen den Rumtreibern zu essen ist echt interessant es ist schon fast eine Art wissenschaftliches Experiment. Ich habe dadurch rausgefunden dass es bei Jungs Vier verschiedene Esstypen gibt:

Es gibt Typ Peter: Das ist der eklige Typ. Er funktioniert so á la: `Ich muss alles in möglichst kurzer Zeit in möglichst großen Mengen in mich reinstopfen` , naja und was dabei rauskommt sitzt mir gegenüber.

Dann ist da Typ James: Er isst relativ normal für ein männliches Wesen. Er kaut vielleicht ein bisschen wenig aber wenigstens schmatzt er nicht.

Dann gibt es noch Typ Remus: Er sieht sogar beim Essen so aus als würde er alles haargenau analysieren. Er isst langsam und kaut und guckt viel, also wollte er die chemische Zusammensetzung erschmecken.

Und zum Schluss noch Typ Sirius: Ich finde es hat etwas anzügliches ihm beim Essen zuzusehen. Denn er kann nicht Mal während des Essens das flirten lassen, sodass er vor jedem Bissen ein Mädchen fixiert, ihm tief in die Augen sieht und dann die Gabel auf eine Art in den Mund schieb die mich aus irgendeinem Grund erröten lässt. Alles in allem isst er als würde er einen Porno mit dem Essen drehen.

Als meine vier Experimente aufgegessen haben, verschwindet Remus in die Bibliothek, er will warscheinlich nachschlagen aus was Blumenkohl besteht. James und die anderen wollen zum Quidditch-Feld.

„Komm doch mit Lil.“

Sagt er und sieht mich dabei wieder so an wie er es getan hat als er mich zum Ball gebeten hat. Instinktiv

zucke ich zurück. Na toll schon wieder gebrandmarkt fürs Leben. Ich kann mich nie wieder so von ihm ansehen lassen ohne ans tanzen zu denken. Wunderbar.

„Später vielleicht.“

Bevor er widersprechen kann küsse ich ihn. So hätten wir gerne den ganzen Tag verbringen können...

„Gehen wir jetzt oder was?“

Schon wieder Peter. Er braucht dringend eine Freundin. Das steht fest.

James verdreht die Augen und legt seine Lippen für einen weiteren Moment auf meine. Dann steht er auf und auch Peter erhebt sich. Nur Sirius bleibt sitzen. Er will wahrscheinlich zusammen mit seinem Teller noch eine danach rauchen.

„Kommst du Tatze?“

„Einen Moment, ich kümmere mich nur noch schnell um die kleine Huffelpuff da drüben.“

Oder so.

James und Peter grinsen.

„Alles klar. Komm nach. Irgendwann...“

Doch sobald die beiden verschwunden sind setzt er sich neben mich.

„Also dass war vorhin verdammt knapp Lils. Du musst besser aufpassen was du sagst.“

Flüstert er mir eindringlich zu damit uns niemand belauschen kann. Na wenigstens bin nicht nur ich paranoid.

„Wieso denn? Schlafwandeln oder Astronomiekurs. Ist doch egal.“

Er verdreht die Augen.

„Eben nicht. Denn wenn Krone geglaubt hätte dass du schlafwandelst hätte er höchstpersönlich jede Nacht vor dem Portraitloch Wache geschoben nur um zu verhindern dass du schlafend von irgendeinem Turm springst oder so.“

„OH!“

Stimmt. Das wäre typisch James und ziemlich schlecht für mein Vorhaben.

„Eben. Jetzt müssen wir nur aufpassen dass er nicht irgendwann auf dich warten oder dich abholen will oder sowas, aber keine Panik darum kümmer ich mich schon.“

Das wird ja immer komplizierter. Ich wollte doch nur tanzen lernen und jetzt entwickelt sich das ganze ja schön langsam zu einem Problem internationalen Ausmaßes.

„Danke Tatze. Für alles.“

Er grinst.

„Für dich doch immer. Also wie siehts aus? Heute Nacht? Selber Ort, selbe Zeit?“

„Klar, aber dieses Mal gehen wir zusammen.“

Kurz überlegt er.

„Okay. Und jetzt muss ich erstmal zu Madam Pomfrey.“

Sagt er uns steht umständlich auf. So als würde ihm irgendwas wehtun. Komisch.

„Wieso? Was hast du denn?“

Er wird doch jetzt hoffentlich nicht krank!

Er zieht nur eine Augenbraue hoch und summt einen Walzer während er weggeht.

Oh.

Karten, Ideen und Merkwürdigkeiten

ganz am anfang:

sorry dass ich letztes kapitel nicht am anfang auf alle lieben netten tolln kommies geantwortet hab, aber ich hatte echt viel zu tun ^^

aber jetz bin ich wieder ganz lieb *engelslächlen*

@ Inora: dankeschön :); neneeeee ich hab nix gegen ballet aber wie so oft gibt es da eine kleine parallele zwischen lily und mir^^, ja klar leih ich ihn dir mal, wann passts dir denn? hach sirius is schon toll ich hätt ihn auch gerne^^ naja du solltest mal drauf achten, bei jungs gibts beim essen wirklich so den einen oder anderen generaltypen. ach der findet sicher noch das richtige buch dafür xD

@ *Lotusblüte*: schön dass du auch wieda dabei bist und vor allem dass es dir immer noch gefällt :) ich hoff das war jetz schnell genug^^ (das nächste kapitel ist sogar auch schon fertig also das nächste mal gehts fixer)

@ Black_Rose: dankeschöööNNN sowas hört man doch immer gerne ich hoffe das hier gefällt dir auch

@ LilyFan: so viele schokoerdbeeren wie du willst, bist schließlich ne stammleser. ja james und sirius, dank ihnen hab ich ziemlich unrealistische vorstellungen von der liebe^^

@ Schwesterherz: ich hoff du hast weiterhin grund zum lachen, denn lachen macht das leben doch gleich ein bisschen schöner...

ich weiß schon, schieß doch auf mein phylosophisches geschwafel, jetzt gehts weiter :

Als ich mich um kurz vor Mitternacht in den Gemeinschaftsraum schlich wartete Sirius schon auf mich. Ziemlich untypisch für ihn. Normalerweise ist er nie pünktlich. Naja vielleicht gilt das ja nur für den Unterricht, wer weiß.

„Nett siehst du aus.“

Flüsterte er mir zur Begrüßung zu als er mir das Portraitloch aufhielt.

„Ich finde es nicht gerade nett dass ihr mich schon wieder aufweckt!“

Mault die Fette Dame.

Die tut gerade so als würde Schönheitsschlaf bei ihr noch irgendwas nützen.

Sirius rollt in meine Richtung mit den Augen, dreht sich um uns schenkt ihr ein umwerfendes Grinsen

„Entschuldigen sie vielmals meine Liebe, aber sehen sie, bald ist das Schuljahr zu Ende und die Rumtreiber verlassen die Schule. Dann werden sie wohl jede Nacht durchschlafen können, und dann werden sie uns vermissen. Und wir sie auch.“

Die Fette Dame kichert und winkt ab.

„Ach Sirius, du Schlingel, na dann aber schnell damit euch niemand erwischt.“

Zu mir war die noch nie so nett! Einmal bin ich zu spät aus der Bibliothek gekommen sie hat sich geweigert mich reinzulassen und ich musste draußen warten bis Filch kam.

„Bis später!“

Er legt mir eine Hand auf die Schulter und schiebt mich voran.

„Wie stellst du das an?“

Flüstere ich als wir durch die Gänge eilen.

„Tja mit viel Charme und Schmeicheleien kriegt Mann doch alle Frauen rum, oder nicht?“

Ich lache und boxe ihn in die Seite. Wenn man nicht selber von so einem Kerl angemacht wird sind sie sogar lustig.

Plötzlich packt er mich am Ärmel löscht das Licht an seinem Zauberstab und zieht mich hinter eine Rüstung.

„W..?“

Er hält mir den Mund zu. Was fällt dem Typen überhaupt ein? Findet er das witzig?

Doch dann sehe ich was er gesehen hat. Peeves.

Oh wie ich diesen Geist hasse. Wenn er nicht schon tot wäre würde ich ihn höchstpersönlich umbringen.

Er schwebt nun an der Stelle an der wir jetzt eigentlich hätten sein müssen und gießt ganz gemütlich eine Gießkanne über dem Teppich aus während er vergnügt pfeift. Als die Wasserlache seiner Meinung nach anscheinend groß genug ist schwebt er weiter und ist bald hinter der nächsten Ecke verschwunden.

„Verdammt untoter, kleiner...“

Knurrt Sirius vor sich hin als seinen Zauberstab wieder aufleuchten lässt und ein Stück Pergament aus der Hosentasche zieht. Will er jetzt einen Brief an Dumbledore schreiben dass ein Poltergeist ihn beim rumstreunern gestört hat?

„Ich schwöre feierlich, dass ich ein Tunichtgut bin.“

Okay, spätestens jetzt sollte ich mir Sorgen um seinen Geisteszustand machen. Er schreibt nicht auf das Papier. Er redet damit.

Er bemerkt meinen besorgten Blick, seufzt und erklärt

„Darf ich Vorstellen: Die Karte des Rumtreibers.“

Und hält mir das Pergament vor die Nase. Erst begreife ich nicht was das sein soll, doch dann verschlägt es mir den Atem.

„Darum werdet ihr nie erwischt!“

Keuche ich und starre auf die bis ins kleinste Detail gehende Karte von Hogwarts und all seiner Bewohner. Ich sehe einen Punkt der mit Filch beschriftet ist und – wie sollte es auch anders sein – durch die Gänge streift und sich immer näher auf uns zubewegt.

„Ja genau und damit dass auch so bleibt sollten wir jetzt endlich in den Raum der Wünsche sonst haben wir ein kleines Treffen mit Filch.“

Er deutet auf den Punkt .

Ich nicke und renne den Korridor entlang.

An der richtigen Wand angekommen läuft Sirius drei Mal daran vorbei und zieht mich dann in die erschienene Tür.

„Mann, schläft diese Ratte von Hausmeister denn nie?“

Stöhnt er und stützt die Hände an den Knien ab.

Interessante Frage. Ich hab da ja schon länger den Verdacht dass er ein Zombie oder sowas ist, das Aussehen und den Charme dazu hat er auf jeden Fall.

Aber das kümmert mich im Moment weniger.

„Was ist das für eine Karte?“

Er verzieht das Gesicht als wäre genau das die Frage die er nicht gestellt haben wollte.

„Naja wir haben die sozusagen gemacht.“

„WAS?“

„Naja ja. In der fünften.“

Ich grinse.

„Was gibt's da zu lachen?“

Er richtet sich jetzt wieder auf und stellt sich direkt vor mich. Anscheinend gefällt es ihm nicht wenn jemand seine Arbeit auslacht. Aber deswegen lache ich ja gar nicht.

„Wenn du sowas kannst dann bringst du mir auch tanzen bei!“

Jauchze ich und umarme ihn.

Er lacht und befreit sich aus meiner Umklammerung.

„Die habe ich ja nicht allein gemacht!“

Moment.

„Das ist DIE Lösung!“

„Was?“

Jetzt ist er wohl um meine Geistige Gesundheit besorgt.

„Wenn wir das mit dem Tanzen nicht alleine fertig bringen. Dann brauchen wir Hilfe. Und wer könnte das besser als die Rumtreiber?!!“

Jep. Definitiv besorgt. Heute ist er aber schwer von begriff.

„Aber ich dachte Krone soll von nichts wissen?“

Jetzt ist er völlig verwirrt.

„Na ich meine natürlich ohne James!“

Begeistert von meiner eigenen genialen Idee packe ich ihn und drehe uns im Kreis. Langsam versteht er auch.

„Wurmschwanz kann nicht tanzen. Also bleibt er im Schlafsaal und passt auf James auf. Remus kommt dann mit uns und hilft mir dass du mir nicht umbringst!“

Jubelt er und in diesem Moment stolpere ich und reiße ihn prompt mit zu Boden. In meinem Kopf dreht sich alles, mir tut alles weh aber ich bin glücklich.

Sirius hieft mich von sich runter und stöhnt

„Aber schnell. Ich frag sie sobald wir heute hier fertig sind. Wenn ich bis dahin noch lebe.“

Dieses Mal tanze ich zwar kein bisschen besser, schaffe es aber wenigstens so lange wachzubleiben bis ich in meinem Bett liege sogar ausziehen kann ich mich heute Nacht noch bevor ich in einen tiefen traumlosen Schlaf falle.

„Lily kommst du?“

Mir scheint es so als hätte ich die Augen gerade erst geschlossen als Alice Stimme an mein Ohr dringt.

„Nein.“

Ich ziehe mir die Decke über den Kopf und will weiterschlafen doch irgendjemand will sie mir wegziehen. Wenn ich jetzt nur meinen Zauberstab in der Hand hätte....

„WAS IST DENN?“

Alice ist meine morgendlichen Zickereien schon gewöhnt darum grinst sie nur und flötet

„Heute ist Quidditch! Du weißt doch das Abschlussspiel zwischen den Abgängern, und ich bin mir sicher dein Freund James Potter“

Sie kichert. Kaum vorstellbar aber sie ist immer noch total high von der Tatsache dass ich mit James gehe-

„wäre sicher nicht begeistert wenn du sein letztes Spiel verpassen würdest.“

Oh verdammt. Ich hasse Quidditch.

Eine halbe Stunde später (Da sag noch Mal irgendjemand ich wäre langsam!) sitze ich zwischen Alice und Amanda auf einer der Tribünen des Quidditchstadions und plötzlich hasse ich Quidditch nicht mehr. Das ist bei mir irgendwie immer so. Erst hasse ich es, weil ich dafür aufstehen muss, aber sobald ich im Stadion bin, reißt mich die Stimmung immer mit.

Außerdem ist James, genauso wie Sirius aufgestellt worden (wie könnte es auch anders sein) und ich liebe es ihm beim Fliegen zuzusehen, auch wenn ich mich immer fast nass mache vor Angst, weil beide sehr auf gefährliche Flugmanöver stehen und es nicht das erste Mal wäre dass es zu Genickbrüchen oder solchen Sachen kommt.

Ich weiß noch genau, bei meinem allerersten Spiel bin ich ihn Ohnmacht gefallen als ein Fünftklässler vom Besen gefallen und mit ziemlich verdrehten Körper, wie tot am Boden liegen geblieben ist.

Heute weiß ich natürlich dass so ein kleiner Wirbelsäulenbruch kein Problem ist aber trotzdem erschrecke ich mich immer halb zu Tode.

Ich hoffe nur keiner von beiden Rumtreiber verletzt sich heute schwer. Denn wenn James im Krankenflügel liegen würde wären die Tanzstunden umsonst und wenn es Sirius erwischen würde hätte ich nur noch Remus in der Hinterhand, und wer weiß ob der überhaupt zu etwas taugt als Tanzlehrer.

Gerade geht das große Gekreische los, weil die Mannschaften das Spielfeld betreten. Ich kreische mit, auch wenn ich es bescheuert finde. Ich glaube das ist bei Mädchen einfach so. Ein natürlicher Instinkt oder so... wenn eine kreischt kreischen alle und wenn eine heult heulen alle, und alle wissen dass es blöd ist aber alle machens trotzdem. Warum die Jungs aber so ausflippen bei Sportveranstaltungen kann ich auch nicht sagen, liegt vielleicht am Y-Chromosom.

Sobald die Mannschaften losgeflogen sind beschränkt sich der Lärm wieder auf ein erträgliches Maß (was genau genommen blöd ist weil es ja jetzt erst spannend wird).

Die Partie verläuft alles in allem ziemlich fair und ohne großartige Prügeleien.

Wieder etwas was merkwürdig ist. Beim letzten richtigen Spiel der Mannschaften gab es allein schon drei Schädelbrüche bevor das Match begonnen hatte. Aber heute, da wirklich das allerletzte Spiel ist, dass die Teilnehmer in Hogwarts bestreiten können, haben sich alle lieb.

Verrückt.

Sportler eben. Leute die freiwillig dazwischen gehen wenn kiloschwere, harte Bälle durch die Gegend fliegen, können ja nur wahnsinnig sein. Jeder normale Mensch würde denken:

Ball => Gefahr=>weglaufen!

Aber was beschwer ich mich eigentlich, ich bin ja selbst mit so einem Wahnsinnigen zusammen. Und so wahnsinnig ist er gar nicht, wahnsinnig toll vielleicht aber er ist auch nicht verrückter als ich.

Naja wenn er nicht grad auf seinem Besen sitzt und Bälle jagt.

Aber trotz allem Wahnsinn und Unlogik gewinnt die Mannschaft aus Griffindor und Huffelpuff mit 280 zu 90 natürlich auch weil James, der heute als Sucher gespielt hat, diesen durchgedrehten Schnatz mit einem unglaublichen Manöver eingefangen hat.

Einerseits freue ich mich natürlich total für ihn, denn er freut sich über jedes gewonnene Spiel wie ein Kind am Weihnachtsmorgen (Wie ein normales Kind jedenfalls. Mir persönlich hat der Weihnachtsmann immer irgendwie Angst gemacht. Ich meine: Ein dicker alter Mann der das ganze Jahr in auf einer einsamen Farm mit kleinwüchsigen, die alle für ihn arbeiten, wohnt und nur einmal im Jahr rauskommt um in fremde Häuser einzubrechen und Kinder zu bestechen dass sie ihn mögen. Wie gesagt, mir hat das immer Angst gemacht.)

Aber jeder Sieg bedeutet auch Party bis in die frühen Morgenstunden, und somit keine dringend nötige Tanzstunde.

Nach dem Spiel rennt James direkt zu mir und fällt mir in jubelnd in die Arme, und es ist ein großer Liebesbeweis meinerseits dass ich ihm nicht sage er soll gefälligst duschen weil er stinkt wie ein verschwitzter Bergtroll sondern ihm einen langen innigen Kuss gebe .

Genau wie vorausgesagt dauert die Siegerparty noch an bis die Sonne aufgegangen ist. Es beschwert sich nicht einmal Professor McGonnagal, aber auch nur deswegen weil die jüngeren Schüler schon gestern nach Hause gefahren sind und nur noch die Siebtklässler im Schloss sind. Offiziell deswegen damit die Lehrer uns über Berufe und alles informieren können aber ich habe bis jetzt noch niemand gesehen der einen Lehrer aufgesucht hat, und ich denke sowieso Dumbledore handhabt das deswegen so dass man sich noch ordentlich von Hogwarts verabschieden kann ohne aufpassen zu müssen auf keinen der Kleinen zu treten.

Als ich gegen fünf Uhr morgens endlich todmüde ins Bett falle denke ich eigentlich ich sei zu müde um zu träumen. Aber ich tue es trotzdem.

Aber es ist kein normaler Traum, es ist mehr so eine Art Diashow mit einzelnen Szenen und Fetzen aus all den Dingen die ich Hogwarts erlebt habe.

Die erste beginnt dort wo für alle das Abenteuer Hogwarts beginnt, am Bahnsteig 9 ¾.

Und neugierig auf Lilys Erinnerungen? Auf die an Hogwarts, an Snape, an die Rumtreiber und speziell an James?

Na dann lass ein kommi da!

(das ist keine erpressung sondern ein deal!)

ach und bevor ichs vergess:

hüstel also:

kekse , marmelade , käse, pombärchips mit nutella, schokoerdebeeren, eis und alles was ein hp freak sonst noch so alles mag und mir selber einen schokofrosch schnapp

Bis demnächst hoffe ich ^^

Lg ginny

Erinnerungen

hallöle^^ naja ich hab ja versprochen dass es schnell geht

@ Goldsnake: also wenn du brauchst kann ich dich ja kaum lange warten lassen :) danke für dein kommi, jaja und meine ff is noch nicht mal gesundheitsschädlich, eher im gegenteil, denn lachen is ja gesund :)

@ *Lotusblüte*: *grins* juhu! *aufundabhüpf*. oh mann *rotwerd* was soll ma sagen? danke? schön dass es dir gefällt!

@ *Amira*: kein problem^^ von stress brauchst mir nix erzählen, des kenn ich zu genüge, wenn ma nich mehr weiß wo oben und unten is, auf seinem französisch buch schläft und sein bärchenkuschelkissen in die schultasche packt^^ vielleicht versüßt dir ja des neue chap die stressige zeit ein bisschen

@ LilyFan: lol schön das du die durchgeknallte lily magst^^ boah ich liebe dein wort:
"Mr-kann-alles-weiß-alles-seh-auch-noch-umwerfend-aus-Sirius-Black" echt genial *schlapplach* is aber sehr treffend xD

@ Inora: ja im hp universum sind einfach alle zum knutschen sozial^^ damit du net verhungerst also jetz husch husch des nächste chap^:

trommelwirbel *20th cebtury vox anfangsmelodie abfahr*

Obwohl ich jetzt mitten auf dem Bahnsteig stehe und all die Menschen aus dem nichts auftauchen, und diese komisch angezogene Leute mit ihren Eulen und Zauberstäben rumlaufen sehe erwartet ein kleiner Teil meines Bewusstseins immer noch, dass jeden Moment ein komisch angezogener Moderator hinter einem Koffer hervorspringt und mich halb bemitleidend, sich halb schlapplachend auf die Kameras aufmerksam macht .

Eine Hexe. Keine Missgeburt. Ich muss keine Angst vor dem haben was ich kann, es ist normal. Zumindest für die Leute hier.

Meine Schwester sagt ich bin ein Freak aber mittlerweile glaube ich ihr nicht mehr. Nicht seitdem ich den Brief in ihrem Zimmer gefunden habe. Ich wollte wirklich nicht spionieren, aber ich und Sev haben mein Mensch-ärgere-Dich-nicht gesucht und dabei haben wir den Brief gesehen. Sev meinte ich sollte ihn aufmachen weil er bestimmt nur falsch adressiert war, warum sollte ein Zauberer denn sonst einem Muggel schreiben?

Tja das habe ich rausgefunden.

Eigentlich wusste ich ja schon vorher was ich bin. Sev hatte es mir gesagt, aber erst als die Leute vom Ministerium vor unserer Haustür standen habe ich geglaubt dass ich wirklich nach Hogwarts gehen werde.

Ein Zeichen ertönt und meine begeisterten Eltern drücken mich ein letztes Mal bevor ich einsteige. Ich will mich nicht noch einmal nach ihr umdrehen denn ich weiß genau wie Petunia mich angesehen hätte. Traurig. Verletzt. Neidisch. Aber vor allem so als sei ich nicht mehr ihre Schwester.

^^^^*

Bald ist Weihnachten und das ganze Schloss ist so wunderschön Geschmückt dass man am liebsten Jingle-Bells anstimmen würde während man durch die frostigen Gänge geht, doch diese Aufgabe übernimmt schon Peeves, allerdings mit nicht ganz jugendfreien Texten (Die Potter und seine hirnverbrannten Freunde nur zu gerne lautstark nachsingen. Wobei das zumindest beweist dass sie wenigstens zu einem Teil der menschlichen Sprache mächtig sind. Beeindruckend)

Es wird mein Zweites Weihnachten sein seit ich nach Hogwarts gekommen bin.

Sev bleibt hier weil er nicht zu seinen streitenden Eltern nach Hause will. Ich verstehe ihn nur zu gut aber ich werde trotzdem fahren.

Aber irgendwie habe ich Angst ihn hier zulassen mit seinen ganzen bescheuerten Slytherinfreunden. Immer wenn er mit ihnen zusammen ist, ist er ganz anders als wenn er mit mir zusammen ist. Er wird dann so wie sie. Und dann habe ich Angst vor ihm.

^^^^*

Ich bin in der dritten. Draußen brennt die Sonne und jeder wünscht sich nichts sehnlicher als sofort in den See zu springen. Wir haben gerade Verwandlung bei Professor McGonnagal und sie hat uns eine Aufgabe im Buch gegeben die wir alleine bearbeiten sollen. Mal wieder typisch, uns lässt sie rackern und selbst faulenz sie am Pult.

Ich tauche gerade meine Feder neu ein als mich von hinten etwas am Kopf trifft. Meine Feder wackelt und etwas Tinte spritzt durch die Gegend und ich verkrampfe kurz schmerzhaft bevor ich versuche weiterzuschreiben, aber dass ist schwieriger als gedacht, denn ich weiß genau wer das war.

Einfach ignorieren.

Noch eine Papierkugel, und noch einmal mit einer Präzision geworfen wie sie nur ein Quidditchspieler haben kann, knallt gegen meinen Kopf.

Evelin aus Ravenclaw, die neben mir sitzt, dreht sich kurz um und stupst mich dann an.

Ignorieren.

Wenn es um ihn geht gibt es bei mir eigentlich nur zwei Varianten: Wutanfall oder ignorieren. Ich versuche wirklich mich immer an Nummer zwei zu halten, aber er kriegt es einfach nicht in seinen aufgeblasenen Dickschädel. Was ist daran so schwer zu verstehen? Nein.

Schon Kleinkinder wissen was das bedeutet. Vielleicht sollte ich mal seiner Mutter schreiben damit sie ihn entweder anständig erzieht oder ihn wieder in das Tierheim zurückbringt aus dem sie ihn her hat.

„Evans!“

Zischt es hinter mir und meine Hand verkrampft sich noch fester um die Feder.

Ruhig Lily, ruhig.

Noch so etwas was er mir eingebracht hat. Ich habe begonnen Selbstgespräche zu führen.

Und noch eine Papierkugel. Heute legt ers wirklich darauf an.

Mein Kopf schnellt herum.

„Nein“

Zische ich.

Potter grinst mich -wie er wohl meint unschuldig- an.

„Wieso so unfreundlich?“

Fragt er gespielt beleidigt.

Ruhig. Nicht brüllen. Hex ihm keine Gliedmaßen weg. Atmen.

„Weil du bescheuert, kindisch, eingebildet und nervig bist.“

Presse ich zwischen den Zähnen hervor.

Potter will gerade etwas sagen als Black –noch so ein charmanter Halbaffe- dazwischenlabert.

„Also ich würde aufpassen, Alter, die schaut als würde sie dir gleich was weghexen.“

„Gut erkannt Black.“

So eine geistige Leitung hätte ich ihm gar nicht zugetraut.

„Hör besser auf deinen Freund, Potter, tust du doch sonst auch immer.“

Gifte ich und will mich wieder umdrehen, aber jetzt mischt sich auch noch Evelin ein.

Juhu, soll ich fragen ob wir einen Tee und ein Paar Kekse bekommen? Oder wollen wir vielleicht gleich zu Jerry Springer?

„Lass ihn doch mal ausreden, Lily!“

Ich fauche sie an und Potter grinst noch breiter.

„Genau! Hör auf deine Freundin!“

„Potter du bist ein eingebildeter kleiner dummer geistig zurückgebliebener....“

„Aber Mrs..“

„RUHE!!!“

Keife ich und eine viertelsekunde später bemerke ich dass es Professor McGonnagal war die gesprochen hatte.

So habe ich mir das erste Mal nachsitzen eingefangen und das nur wegen Potter.

^^^^*

Zwei Jahre Später.

Ich biege gerade um die Ecke als ich Potter und Remus sehe die mitten im Gang stehen. Schnell schlüpfte ich hinter eine Rüstung um mich zu verstecken. Gerade habe ich vier Stunden an einem Aufsatz geschrieben, für Potter habe ich jetzt wirklich keinen Nerv.

Aber anscheinend haben die zwei mich gar nicht bemerkt denn Potter keift Remus an

„Was fällt dir ein sie anzumachen? Ich dachte du bist mein Freund!“

Moment. Die Rumtreiber streiten sich nicht. Niemals.

„Ich habe sie etwas wegen dem Vertrauensschülertreffen am Samstag gefragt! Da lässt es sich nun mal nicht vermieden mit ihr zu reden!“

Versucht Remus ihm zu erklären und da verstehe ich.

Oh, sie streiten über mich.

Potter nervt also anscheinend auch seine Freunde mit seinem kleinen Fimmel für mich.

„Warum hast du sie gefragt und nicht irgendeine andere? Oder irgendeinen anderen?“

Potter verschränkt die Arme vor der Brust und Remus verdreht die Augen. Er könnte sich echt einen anderen Zeitpunkt aussuchen um Remus anzumeckern, denn wiederum sieht dieser ziemlich blass und kränklich aus.

„Weil sie nun mal grade da war. Meine Herren, Krone jetzt reg dich mal ab!“

„Du hättest trotzdem nicht so scheinheilig nett zu ihr sein müssen! `Kannst du mir bitte sagen wann wir uns am Samstag treffen? ´ Mach ihr doch gleich nen Antrag! Oder reiss ihr die Kleider vom Leib!“

Remus` Augen verengen sich zu Schlitzen.

„Weißt du Krone, du bist einer der besten Freunde die es gibt, aber langsam verstehe ich Lily. Kein Wunder dass sie nicht mit dir ausgehen will. Du benimmst wie ein Kleinkind.“

Potters Gesicht sieht aus als würde er mit sich ringen ob er losheulen oder Remus verhexen soll.

„Schön. Wenn ich so kindisch bin kannst du ja nächste Woche mit Wurmschwanz und Tatze alleine vorlieb nehmen.“

Remus zuckt zusammen als hätte Potter ihn geschlagen und im fast gleichen Moment wird dessen Gesicht entschuldigend, Remus will weggehen doch Potter hält ihn fest

„Tut mir Leid, Mann, das war... Tut mir Leid. Du weißt das würd ich nie machen.“

Zusammen gehen sie weg und wenig später finde ich Remus Geheimnis heraus. Es war vom Tag als wir beide Vertrauensschüler wurden ja nur eine Frage der Zeit bis ich genauso drauf komme wie die Runtreiber.

^^^^*

Ich sitze alleine in dem Abteil des Hogwartsexpress das für die Schulsprecher reserviert ist und warte darauf zu erfahren wer der andere ist. Ich wünschte es wäre Remus, er war trotz seines Problems immer ein guter und zuverlässiger Vertrauensschüler. Es war immer nett sich mal wieder gut mit einem Jungen unterhalten zu können. Vielleicht ist also doch noch Grund zur Hoffnung dass nicht alle so hirnerbrannten Vollidioten sind wie Potter oder Schniefelus.

Langsam beginne ich mich zu aber fragen ob ich auch im richtigen Abteil sitze. Das wäre ja mal wieder typisch. Dann könnte ich natürlich warten bis ich schwarz werde.

Ich stehe auf und will nochmal überprüfen ob an der Abteiltür auch sicher „Vertrauensschüler“ steht als die Tür aufgeht und ich prompt in den Neankömmling reinlaufe. Kurz denke ich, ich wäre gegen den zweiten Schulsprecher gelaufen – das wäre doch wirklich mal ein ganz Lily-like-stilvoller Beginn für eine erfolgreiche Zusammenarbeit- doch dann sehe ich dass es nur Potter ist.

Er hat sich den Sommer über wirklich gemacht. Also ... naja so gut wie es für einen Troll halt möglich ist. Die Haare ein Stück länger und so unglaublich zerzaust dass ich mich frage ob er sie überhaupt jemals schon gekämmt hat. Und größer geworden ist er. Bald brauche ich einen Stimmenverstärkungszauber um ihn anzuschreien sonst hört er mich da oben gar nicht mehr.

„Na, Na Evans nicht gleich so stürmisch!“

Lachend lässt meine Schultern los, an denen er mich gerade noch aufrecht gehalten hat.

„Obwohl- Ich hab dich auch vermisst.“

Er grinst noch breiter und umarmt mich so fest dass man meinen könnte er wäre Hagrid.

Er riecht gut. Irgendwie nach...

HALT! STOP! MOMENT!

Was mache ich hier? Ich lasse mich von dem umarmen?!

Ich ziehe meinen Zauberstab und pieke ihn Potter zwischen die Rippen. Nicht grade sehr magisch-aber wirksam.

„Au!“

Er springt zurück und reibt sich die Rippen - sag ich ja: sehr wirksam.

„Du könntest ruhig mal netter zu mir sein. Schließlich musst du es das ganze Jahr mit mir aushalten.“

Ich lasse mich genervt wieder auf meinen Platz fallen und Potter setzt sich so dicht neben mich, dass er eigentlich genauso gut gleich auf meinen Schoß klettern könnte. Was fällt dem eigentlich ein? Hoffentlich kommt bald der andere Schulsprecher und hilft mir ihn zu vertreiben, ich kriege ja schon Gänsehaut.

„Weißt du, ich denke ich werde als Schulsprecherin viel zu tun haben. Du wirst mich gar nicht lange genug erwischen um mich zu nerven.“

Jetzt grinst er so breit dass ihm die Mundwinkel praktisch an den Ohren kleben.

Freut ihn das etwa? Das ich keine Zeit mehr für ihn haben werde? Das ist total...ähm gut?!

„Du schnallst es echt nicht, oder?“

Er kichert und ich schüttele den Kopf.

Er hat eine andere. Bestimmt. Vor Erleichterung (?) habe ich das Gefühl als hätte mir jemand einen Schlag in den Magen verpasst und mir wird ganz übel.

Glucksend legt er mir einen Arm um die Schultern und ich bin zu baff um ihn zu verscheuchen; kurz scheint er erstaunt dass ich ihn nicht zurückweise dann drückt er mich noch enger an seine Seite und fasst mit der Hand in seine Hosentasche als würde er etwas suchen.

Jetzt zeigt er mir ein Foto von ihr. Ganz sicher.

„Weißt du ich dachte es würde meine Ehre als Runtreiber verletzen wenn es jeder wüsste aber für dich

würde ich ja alles tun.“

Jap, eine feste Freundin passt wirklich nicht zu den Rumtreibern. Die sind mehr so der Typ: ` Wie heißt du noch gleich, Baby? ´

Doch er zieht kein Foto hervor sondern ein kleines blitzendes Abzeichen und mein Mund fällt mit einem leisen „plopp“ auf.

Er ist der zweite.

Bei Merlin.

Mein Herz setzt aus und schlägt nach einer Sekunde in der dreifachen Geschwindigkeit weiter.

Ein Badezimmer. Andauernd Schichten in den nächtlichen - völlig ausgestorbenen - Gängen schieben.

Gemeinsam Veranstaltungen organisieren.....

Mir schießt alles Blut aus den Füßen ins Gesicht.

Potter sieht mich komisch an und beugt sich ganz nah zu mir runter sodass unsere Nasenspitzen sich fast berühren und sein warmer Atem mein Gesicht streift.

„Geht’s dir nicht gut?“

Ich antworte nicht sondern schnelle herum, reiße das Fenster auf und übergebe mich.

Soooo also wenn jetzt nach diesem appetitlichen abschluss jemand noch was süßes will dann bedient euch mal:

Wiedermal so fies sei und mit allen gewünschten Süßigkeiten bestech darunter natürlich schokoerdebeeren, marmelade, käse, pombärchips mit nutella und nutella pur

Sonst noch was? Ich nehm gern alle bestellungen auf 

Lg ginny

Das nicht vorhandene Kleinhirn

Heyja! ich bin wieda dahaha^^ und ich bring sogar ein brandneues chap mit!

@ *Amira*: jaja die gute lily und ihr sarkasmus^^

englische chrakterisierung eines irren? müsst ihr auch so ne kurzgeschichte von edgar allen poe erklären?

@ Inora: aber immer doch^^, ja james ... *sabber*^^

musst doch net flehen^^ des nächste kommt ja schon. Wie meine lateinlehrerin immer sagt: die frage ist nicht ob er kommt sonder nur wann^^

@ LilyFan: und wie der passt.^^ naja wir müssen nachsehen mit james ham, er is halt verknallt , find ich gut das du die verrückte lily magst :)

@ *Lotusblüte*: also ich dacht halt sie übergibt sich wegen den nerven^^ ging mir mal vor der französischschulaufgabe so, war nicht schön^^ aber ich dacht des passt hier ganz gut, ja wer will keinen James? xD er is einfach total voll toll^^ deine mandarinen gibts unten :)

@ Rumtreiberin: schön das du magst :) nutella gibts wie immer unten^^

soooo und damit ihr net verhungern müsst, husch husch das nächste chap:

Der Tag heute hat sich endlos lange hingezogen. Noch länger als jede Wahrsage oder Zaubereigeschichte es jemals könnte, und das heißt wirklich was.

Als ich gegen Nachmittag aufgestanden bin, war ich immer noch so gerädert als wäre eine Horde Zentauren über meinen Kopf getrampelt.

Die meiste Zeit des Tages habe ich damit verbracht auf James Schoß rumzuhängen und zu versuchen der Unterhaltung zu folgen. Meist natürlich vergeblich.

Eigentlich habe ich ja nur darauf gewartet, dass es endlich spät genug ist um ins Bett zu gehen sodass ich wenigstens ein wenig Schlaf nachholen kann bevor meine heutige Stunde beginnt. Denn so neben der Spur könnte ich auf keinen Fall irgendetwas lernen, obwohl ich genau das wirklich dringend nötig hätte.

Naja aber ein Glückskind wie ich bin liege ich jetzt schon seit fast vier Stunden wach in meinem Bett. Das war ja sowas von klar.

Jetzt ist es halb zwölf, also kann ich ja eigentlich genauso gut aufstehen und im Gemeinschaftsraum warten. Denn noch länger halte ich es in meinem stickigen, nassgeschwitzten Bett nicht mehr aus. Wie ist es überhaupt möglich dass es in England so heiß wird? Ich bin das einfach nicht gewohnt. Aber anscheinend stört das schwüle Wetter nur mich, denn um mich herum höre ich nicht wie jemand sich genauso schlaflos herumwälzt wie ich, sondern nur gedämpfte Schnarcher.

Ich finde es komisch dass alle Leute immer sagen dass nur Männer schnarchen, denn ich habe noch niemanden so sägen gehört wie Lian. Echt absoluter Wahnsinn. Zum Glück hatte Madam Pomfrey auch dafür den passenden Trank (Wie natürlich für alles außer mein kleines Tanzproblem.).

Vorsichtig rappel ich mich hoch, schlüpfe in die erstbesten Klamotten die ich finde und schnappe meine Waffen -auch Tanzschuhe genannt- aus meinem Nachttischchen.

Der Gemeinschaftsraum ist natürlich völlig ausgestorben, denn alle anderen schlafen ja. Alle außer mir...

Ich öffne ein Fenster, setze mich aufs Fensterbrett und versuche eine kühle Brise einzufangen. Vergeblich - natürlich.

Aber es ist trotzdem nicht so heiß wie in meinem Bett. Erschöpft lehne ich den Kopf gegen den Fensterrahmen und versuche mich zu entspannen... wirklich angenehm hier... schön düster...und nicht so heiß.....

„Lily?“

Ich schrecke auf und sehe kurz Remus` Gesicht bevor alles eigenartig schief wird, ich den Halt verliere und seitlich aus dem Fenster kippe.

Ich stoße einen erschrockenen Schrei aus als etwas plötzlich meine Fußgelenke umfasst.

(Wieso schreie ich nicht wenn ich aus dem Fenster falle sondern wenn mich jemand festhält um zu verhindern dass ich am Boden zermatsche?)

Kopfüber baumle ich jetzt an der Turmmauer, mit dem Rücken zur Wand.

Wirklich schöner Ausblick von hier, ich kann fast die ganzen Ländereien überblicken (in Hagrids Hütte brennt noch Licht, was der Wohl um diese Uhrzeit treibt? Ich hoffe er züchtet nicht wieder irgendwelche Gruselvecher die sich dann ins Schloss verirren...obwohl mir kanns ja egal sein. Nächste Woche bin ich weg. Hmm ich sollte mich noch von ihm verabschieden...) und falschrüm ist das ja auch noch eine ganz andere Perspektive.

Ein Keuchen, ein Ruck und ich werde zurück durchs Fenster gezogen und lande krachend auf dem Boden, die schwer keuchenden Remus und Sirius neben mir.

Mit weit offenen Augen starren sie mich an.

„Lily! Verdammt nochmal! Hast du nichts besseres zu tun als am offenen Fenster zu schlafen? Hast du denn gar keinen Selbsterhaltungstrieb?“

Schimpft Sirius drauf los, leise, denn anscheinend hat niemand den kleinen Zwischenfall hier bemerkt-zumindest ist noch niemand nachsehen gekommen.

Der braucht gar nicht so vernünftig zu tun. So oft wie die Rumtreiber schon im Krankenflügel waren kann ich mir gut ausmalen was die schon alles angestellt haben. Ausserdem war das ja gar nicht so geplant.

„Weißt du ich habe da so eine Liste was ich noch tun will bevor wir Hogwarts verlassen, und das stand eben noch offen.“

Sage ich würdevoll, rappel mich auf und sehe mich nach meinen Schuhen um.

Remus und Sirius starren mich als wären sie sich nicht sicher ob ich das ernst gemeint habe oder nicht. Halten die mich etwa für so verrückt, dass sie mir das echt zutrauen? Unverschämtheit.

Naja wenigstens bin ich durch diesen unverhofften Adrenalinschock nun wach.

Nun stehen die beiden auch auf und flankieren mich. Sirius links, mit meinen Schuhen in der Hand (ist der da etwa draufgesessen?) und Remus rechts, jeder einen Ellenbogen in der Hand. So bugsieren sie mich aus dem Portraitloch.

„Also mit der Koordination kann es ja nur ein Kinderspiel sein ihr tanzen beizubringen.“

Murmelt Remus -mit einem Gesichtsausdruck als wäre er im Moment lieber in einem Zweikampf mit einem Bergtroll als hier und warscheinlich stimmt das sogar- und Sirius nickt zustimmend.

Erst als wir im Raum der Wünsche angekommen sind lassen sie mich wieder los. Sie haben ja wirklich ausgesprochen viel Vertrauen in mich. Zu Gütig.

„Also ich würde sagen wir zeigen Moony erstmal wie schlimm es wirklich um dich steht.“

Seufzt Sirius und wir nehmen unsere Tanzposition ein.

Remus schwingt den Zauberstab, die Musik beginnt und Sirius zählt im Takt.

„Eins, Zwei, Drei, Eins, Zwei...“

Ich schlucke noch einmal schwer und nicke woraufhin er den ersten Schritt macht.

Wirklich, ich versuche mit ihm Schritt zu halten aber immer wenn ich eigentlich zurücksollte ist mein Fuß aber irgendwie vorne und viel zu oft trete ich ihm auf die Schuhspitzen. Und wenn ich zur Seite gehen soll dann mache ich entweder einen Schritt in die falsche Richtung oder ich mache ihn mit dem falschen Fuß und stolpere über den anderen.

-ich muss es warscheinluch nicht noch genauer beschreiben.

Der Tanz dauert für uns beide lange, schmerzt Sirius sehr und ist mir unglaublich peinlich.

Als die Musik nach gefühlten Stunden wieder verstummt schaut Remus mich entgeistert und Sirius

entmutigt an.

„Ähm...“

Setzt Remus an, und ich bin gespannt welchen wissenschaftlichen Ausdruck er für tollpatschiges Nilpferd benutzen wird.

„also vielleicht wenn sie ein langes Kleid anhat und wir sie einfach einen Zentimeter über dem Boden schweben lassen...“

Er wedelt verzweifelt mit dem Zauberstab.

Sirius schüttelt resigniert den Kopf.

„Man würde es doch sehn wenn sie die Füße nicht bewegt.“

„Und jetzt?“

Quieke ich verzweifelt. Der Ball wird eine noch größere Blamage als meine erste Flugstunde.

„Keine Ahnung!“

Stöhnt Sirius

„Ich verstehs einfach nicht wie du das nicht verstehn kannst!

Körperspannung,“

Er streckt den Rücken durch,

„die richtige Haltung,“

, legt seine Hände an eine imaginäre Tanzpartnerin,

„und dann nur noch die Füße im Takt bewegen!“

Und schwebt alleine durch den Raum. Wenn er ohne mich tanzt kann er es ja gleich nochmal besser! Oh man, es ist doch zum Fledermäuse melken!

Als er wieder stehen bleibt hat Remus die Stirn gerunzelt.

„Was?“

Fragen Sirius und ich fast gleichzeitig.

„Ich frage mich nur...“

Er stockt und runzelt die Stirn noch stärker.

Ich hoffe er überlegt nicht ob ich nicht einfach per Vielsafttrank den Körper mit Sirius tausche, denn dass habe ich mir auch schon überlegt, aber erstens wäre sein Date wohl kaum begeistert und zweitens könnten wir in so kurzer Zeit keinen mehr auftreiben.

„ob du das Problem an der falschen Stelle angepackt hast.“

„Was für eine falsche Stelle? Ihr Körper ist wenn es ums tanzen geht eine einzige falsche Stelle!“

Er rauft sich die Haare und wenn er nicht so verdammt Recht haben würde, würde ich ihm jetzt eine Glatze hexen für diese Bemerkung.

Beschwichtigend hebt Remus die Hand.

„Ich meine nur dass du vielleicht an den falschen Teil ihres Gehirns appelliert hast!“

Jetzt runzelt auch Sirius die Stirn. Vielleicht sollte ich auch noch mitmachen. Die fröhliche Strinrunzelgruppe von Hogwarts! Juhu! Und wir bleiben einfach hier und runzeln fröhlich weiter bis der Abschlussball rum ist.

„Wie meinst du das?“

„Naja...“

Remus` Gesicht nimmt jetzt wieder seinen überlegenden Ausdruck, von mir gerne `Professor´ - Fratze genannt, an.

„Es ist ja offensichtlich dass sie kein Kleinhirn – also den Teil der für die Koordination verantwortlich ist-besitzt, wenn wir es also damit versuchen können wir ja nichts erreichen. Dass ist dann wie wenn du einen Accio versuchst mit einem Gegenstand der gar nicht existiert, und dich dann wunderst wenn nichts kommt.

Also müssen wir es mit dem Teil versuchen der existiert. Der, der fürs logische Denken verantwortlich ist.“

Schließt er und nickt wissend. Sirius Mund klappt auf und er sagt erstmal gar nichts mehr.

Ich hoffe er fängt an zu sabbern, dann hätte ich in dem Raum endlich auch mal was zu lachen.

„Das ist genial Moony!“

Keucht er schließlich und klatscht begeistert in die Hände.

Schön, dass er wenigstens versteht worauf Remus hinaus will. Ich hab nämlich keine Ahnung.

Lässig schwingt Remus nun den Zauberstab und ein Stuhl mit passender Schultafel erscheint.

Das ist jetzt nicht sein Ernst, oder?

„Setz dich, Bitte.“

Sagt er und stellt sich vor die Tafel während sich Sirius kichernd an eine Wand lehnt.

Murrend lasse ich mich auf den Stuhl fallen und verschränke die Arme vor der Brust.

Ist das ein neues Spiel?

‘Wenn-wir-ihr-schon-Nichts-beibringen-können-dann-verarschen-wir –sie-wenigstens-noch’, oder wie?

Mistkerle.

„Also...“

Unterbricht Remus meine Gedanken.

„Tanzen ist eigentlich ganz logisch, Lily. Du musst nur verstehen warum.

Wenn James den rechten Fuß also in deine Richtung bewegt, dann musst du deinen Linken ja logischerweise in dieselbe Richtung bewegen, weil er dir sonst drauftritt.“

Hmmm klingt...logisch.

„Denk dir einfach eure Füße wären eins. Geht er zur Seite machst du das gleiche, geht er zurück machst du das gleiche.....“

Diese Stunde kann man im Nachhinein als Durchbruch bezeichnen. Jetzt bin ich zwar immer noch eine Halbe Sekunde zu Spät mit meinen Bewegungen weil ich ja immer erst schauen muss was mein Tanzpartner macht, aber Sirius und Remus sind sich sicher, dass das dank meines Bodenlangen Kleids nicht weiter auffallen wird.

Ich bin so erleichtert, ich könnte die ganze Welt umarmen. Total high.

Ich werde meinen Freund nicht umbringen!

Als ich am nächsten Morgen zum Frühstück in die Große Halle komme, bin ich immer noch total überdreht davon dass ich jetzt Fortschritte mache beim tanzen, so sehr, dass es mir nicht mal was ausmacht, dass ich nur wenige Stunden geschlafen habe. Vergnügt küsse ich James zur Begrüßung und setze mich schwungvoll neben ihn. Zu schwungvoll, denn prompt lande ich auf dem Boden. Aber nicht mal das trübt meine gute Stimmung.

Nachdem James mich wieder hochgezogen und sorgsam auf meinem Suhl platziert hat fragt er lächelnd

„Hast du einen Aufmunterungstrank intus oder freust du dich nur mich zu sehen?“

Ich grinse ihn an.

„Ich würde sagen zweiteres.“

glucksend schüttelt er den Kopf.

„Heute sind alle irgendwie komisch drauf. Tatze, Moony und Wurmschwanz hängen rum als wären sie die ganze Nacht wach gewesen“

Er zeigt auf seine gähnenden Freunde - sie sehen wirklich übel aus

„und du bist total aufgekratzt. Hab ich hier vielleicht irgendwas verpasst?“

Vor Schreck über seine allzu zutreffende Vermutung, bekomme ich einen hysterischen Kicheranfall.

„Ach James! Und mir sagen ich hätte Verfolgungswahn!“

Jetzt lacht er mit mir und scherzt

„Stimmt. Ihr könntet niemals etwas aushecken ohne mich. Früher oder später würde ich es sowieso merken und euch alle umbringen.“

Meine Komplizen und ich wechseln einen erschrockenen Blick und für einen Moment denken wir alle das gleiche:

Verdammte Scheiße.

Game over.

Weiter geht`s :)`

@ Inora: danke danke danke danke *strahl*, hach also Sirius kann sich ja bei dir verstecken und ich pass auf James auf...damit könnt ich leben!; jaaa also dioe sagt immer solche sachen^^ nur manchmal auf latein darum versteh ich se oft net xD;

@ Inora: Jap des is bescheuert man muss imma ewig warten bis des ghet^^

@ Inora: Ach also ich hab nix gegen monsterkommis xD

@ LilyFan: DANKE! *hüpfhüpf*; ja also des mit dem Kleid...des wär für uns aber saukomisch gewesen, oder?^^ neeee ich doch net fieessss....niemals.
hopalla^^ die gibts jetz unten

@ Lily014: hi! danke^^ ja also ich denke meine ff beruht ja praktisch darauf dass Lily auch nicht perfekt ist, und eben nicht alles kann. Ich finde des macht sie für uns sympatischer weil wir uns dann selber mehr identifizieren (boah, schweres wort) können xD; schon gehts weiter:

@ Schwesterherz: Macht doch nix^^ wenigstens kann ich dich neben dem Stress n bisschen aufmuntern!

@ Rumtreiberin: Naja also noch leben sie ja^^ ja der ball... der kommt auch noch...aber dnan isses ja schon vorber *schnief*; ich hab mir gedacht ich könnte vllt sozusagen von vorne anfangen und mehr über Lilys früheres Leben in Hogwarts bringen...

@ *Amira*: Heliges Huhn^^ alle hier (mich eingeschlossen) sind voll schaden froh...find ich toll xD
achd es müssen wir grad machen^^ das verräterische Herz auf englisch^^

sooo also ich glaub ihr braucht taschentücher...ich hab welche gebraucht:

Seit Remus` die entscheidende Idee hatte habe ich wirklich erstaunliche Fortschritte gemacht. Mittlerweile kann ich einen ganzen Walzer durchhalten ohne meinem Partner auf die Füße zu treten (Sirius hat fast geheult vor Freude als seine Füße das erste Mal ungeschunden davongekommen sind, so ein Weichei).

Übermorgen ist der Ball und gerade habe ich meine letzte Tanzstunde hinter mich gebracht.

Eigentlich finde ich eine weitere Stunde schon nötig, denn an dem Ball wird es ja mehr als einen Tanz geben, aber Sirius und Remus sind sich in der Hinsicht einig dass wir drei endlich Mal wieder durchschlafen müssen um unsere Dates nicht sofort zu verschrecken.

Irgendwie haben sie schon Recht, gestern hat James geschworen wenn mein `Astronomie-Kurs´ nicht bald vorbei ist verklagt er Ungarn. Also sehe ich warscheinlich noch schlimmer aus als mein Spiegel es mir zumuten will.

Ich hoffe wirklich inständig, dass eine durchgeschlafene Nacht da noch was retten kann, denn es würde ja

mal wirklich zu mir passen, wenn ich es zwar schaffen würde James beim tanzen nicht zu Tode zu trampeln, aber dann so schlimm aussehe, dass er vor Schreck tot umfällt. (Oder vor Scham sich mit etwas wie mir zeigen zu müssen.)

„Wollen wir jetzt langsam los? Sonst pennt mir unser Lilylein hier wieder ein und nochmal hieve ich ihren Kadaver nicht bis in den Gemeinschaftsraum.“

Gähnt Sirius und streckt sich ausgiebig bevor er von unserem Kissenberg erhebt.

Nachdem er einen kurzen Blick auf mich geworfen hat, nickt Remus zustimmend und steht auch auf.

Ich will aber nicht aufstehen, es ist grad so schön kuschlig hier...

Wenn ich mich jetzt einfach weigere aufzustehen? Was wollen sie dann tun?

Mich in ein Huhn verwandeln? Oder in eine Kuh? Oder..oder vielleicht in eine Kakerlake?

Solche miesen kleinen.... das könnte euch so passen!

Schwungvoll stehe ich auf und grinse sie überlegen an.

Da hab ich euch wohl mal gezeigt, Jungs. Legt euch besser nicht mir an!

Remus schaut mich verwirrt an während er die Karte des Rumtreibers hervorholt, so als wüsste er nicht warum ich so schaue.

Der braucht nicht so unschuldig tun. Ich weiß genau was er vorhatte.

(Ich muss gestehen wir haben die Karte als kleine Sicherheitsmaßnahme ein wenig verändert. Nur für den Fall, dass die Jungs sie mal liegenlassen und James sie in die Finger kriegt. Früher hat man auf der Karte den Raum der Wünsche nämlich immer dann gesehen wenn in den letzten 24 Stunden jemand darin gewesen ist und dann als das zu was ihn der letzte Besucher gemacht hat. Wenn man dann auch noch mit dem Zauberstab auf ihn tippt wurde auch noch angezeigt wer ihn dazu gemacht hat. Eben extrem gefährlich. Also haben wir ihn einfach gelöscht. Vielleicht ein bisschen paranoid, aber besser so als, dass wir erwischt werden.)

Wie jedes Mal wirft Remus einen Blick auf die Karte bevor wir uns auf den Rückweg machen aber eigentlich sollte er jetzt geschäftsmäßig nicken und sagen, dass die Luft rein ist.

Aber irgendwie schaut er mehr aus als würden ihm gleich die Augen aus den Höhlen flutschen. Uähhh das wär ja echt eklig.

„Tatze!“

Quietscht er und klingt dabei verdächtig danach als hätte ihm jemand was bestimmtes weggehext und Sirius ist fast noch im selben Moment neben ihm und nimmt den gleichen Gesichtsausdruck an.

Oh, oh.

Wenn Sirius so schaut muss es echt was schlimmes sein.

Ich stelle mich neben die beiden und kann gerade noch so verhindern auf das Papier zu kotzen.

Der kleine Punkt namens James Potter ist gerade durch das Portraitloch auf den Gang gelangt, gefolgt von einem auf und ab hüpfenden Punkt namens Peter Pettigrew.

Endlos lange Sekunden starren wir nur das Papier an und tun gar nichts.

„Was tun wir jetzt?“

Keuche ich

„Das überleg ich mir ja gerade.“

Zischt Sirius.

„Er denkt sich eine Ausrede aus also lass ihn besser weiterdenken.“

Fügt Remus hinzu, sieht aber nicht gerade zuversichtlich aus.

„Und wenn wir ihm einfach die Wahrheit sagen?“

Besser er lacht sich tot als dass er sonst was denkt.

Ich alleine mit zwei Jungs nachts allein im Schloss unterwegs.

Das ist das was James wüsste wenn wir ihm begegnen und das hört sich wirklich.....oh mann.

Eindeutig die Wahrheit erzählen.

„Würde er uns glauben? Denkst du das wirklich?“

„Muss er. Wieso nicht?“

„Würdest du uns glauben? Klingt die ganze Sache nicht irgendwie unglaublich? `

Ja also das mit dem Astronomiekurs war gelogen aber der Rest stimmt´ oder wenn wir sagen wir hätten uns ganz zufällig getroffen? Aber wieso streifen Tatze und ich überhaupt alleine im Schloss rum? “

Oh verdammt.

„Wir müssen uns von ihr trennen.“

Wirft Sirius ein.

„Du hattest Hunger und er war einfach nicht wachzukriegen. Wenn Peter sich an die Abmachung hält hat er ihm nur gesagt dass er auch nichts weiß. Also muss Lily zum Gang der einäugigen Hexe, denn wenn Krone erst mal wach ist wird er auf sie warten wollen.“

Jetzt wendet er sich an mich.

„Du läufst so schnell du kannst du der Statue der einäugigen Hexe, verstanden? Wir halten James so lange mit unserer Geschichte auf sodass du genug Zeit hast.“

Wieso zur Hölle muss das alles so kompliziert und peinlich sein. Verdammtes nicht vorhandenes Kleinhirn. (Ich muss mal ein Wörtchen mit meiner Mutter reden. Die hat in der Zeit als sie mit mir Schwanger war sicher zu wenig Kleinhirn-Vitamine zu sich genommen.)

„Okay.“

Sage ich und wir rennen aus dem Raum der Wünsche

Noch bevor ich drei Schritte gerannt bin ist irgendetwas stinkendes direkt vor meiner Nase und ich bin gezwungen stehen zu bleiben.

Oh nein, bitte, bitte lass es nicht dieser schrecklich vertraute Gestank sein.

„Sooo die kleinen Bälger denken dass sie schon alt genug sind in den Gängen herumzutreuen? Um sich den Anweisungen zu widersetzen? Mal sehen was Professor Dumbledore davon hält. Ihr kleinen...“

Filch sieht uns beim reden einem nach dem anderen ins Gesicht und Leuchtet uns dabei mit seiner Laterne an.

Als er bei Sirius angelangt ist zeigt er auf die Karte des Rumtreibers und fragt

„Was ist das?“

Sirius ist zu baff um etwas zu erwidern und so schnappt Filch sich die Karte einfach.

Remus scheint der einzige zu sein der nicht eingefroren ist so zeigt mit seinem Zauberstab blitzschnell auf die Karte und flüstert

„Unheil angerichtet.“

„Was redest du da? Also doch ein verbotener Schwarzmagischer Gegenstand! Hab ichs doch gewusst! Euch werd ichs schon zeigen. Die Bäuche sollte man euch aufschlitzen! Kopfüber aufhängen und ausbluten lassen. Mitkommen.“

Ich würde wirklich gerne kopfüber ausbluten, wenn mir das ersparen würde zu sehen in wen Filch als er sich umdreht um uns vorraus zu gehen als nächstes hineinläuft.

James steht keuchend mit großen Augen und leuchtendem Zauberstab da und starrt uns einfach nur an.

Einen nach dem anderen.

Ich sehe es regelrecht in seinem Kopf arbeiten als sein Blick immer wieder von mir zu den Jungs huscht und dann zu der Wand an der gerade noch eine Tür zu sehen war huscht.

Natürlich. Er wusste ja gar nicht dass ich mit ihnen zusammen bin. Er dachte ja das ich in Ungarn bin, und das Sirius und Remus nicht da warn also wusste er ja nicht dass wir zusammen waren?

Also weiß er dass erst jetzt? Was weiß er überhaupt? Hilfe! Ruft die Putzkolonne, mein Kopf explodiert gleich!

Wenige Sekunden später kommt Peter angerannt und er sieht aus als würde er am liebsten heulen.

Lieber nichtexistierende Gott, bitte lass mich sterben.

Ein Blitz, ein wildgewordener Troll, ein Dementor, ein Irrwicht. Alles wäre besser als das.

„Noch zwei so schmierige Wechselbalgs die sich zu fein sind Regeln zu befolgen! Oh früher... da durfte ich euch richtig bestrafen! Da hatn se noch Respekt!...“

„James...ich also...“

Beginne ich über Filchs gebrabbel hinweg aber James brüllt los

„Was zur Hölle geht hier vor? Ein Rumtreiber reicht dir wohl nicht oder? Willst gleich alle vier? Habt euch nachts sicher durch gewechselt wer auf mich aufpasst? Und ich wollte dich fragen ob...“

Agrh!

und ich dachte ihr wärt meine Freunde! Ihr verdammten Heuchler! Ihr miesen“

Nein. Zurückspulen und löschen bitte.

„Ruhe!“

Donnert Filch

„Krone...“

Versucht es Remus

„Halt die Klappe!“

Schreit James

Filch versucht noch einmal ihn zum Schweigen zu bringen aber wie man sich denken kann vergeblich. Mit einem Schlenker seines Zauberstabs hängt Filch kopfüber genknebelt in der Luft.

Jetzt kommt er auf mich zu.

Sirius und Remus stellen sich zwischen uns aber James ist einfach zu schnell.

Die beiden hängen gefesselt in der Luft und der heulende Peter, der sie befreien will, einige Sekunden später auch.

Willkommen in meinem ganz persönlichen Albtraum.

„James lass es mich doch erklären!“

Schluchze ich.

„Was denn erklären? Das alles gar nicht so ist wie es aussieht?“

„Aber es ist auch gar nicht so! – Hör zu. Nur einen Moment.

Sie wollten mir nur Tanzstunden geben!“

„Tanzstunden!? Was blöderes ist euch auch nicht mehr eingefallen? Astronomiekurs, Tanzstunden haltet ihr mich für völlig bekloppt!?“

„Mr.Potter! Was ist hier los?“

Professor McGonagal ist in ihrem geschmackvollen Schottenmorgenrock erschienen und starrt fassungslos auf das Szenario.

Tja Minerva, es sieht nur halb so schlimm aus wie es ist also kannst du dir hoffentlich vorstellen was hier los ist, meine Liebe.

„Ach nichts. Nur ein paar Heuchler, eine falsche Schlange und ein nerviger Squib.“

Sagt er ohne den Blick von mir abzuwenden.

„Mr.Potter!“

Keucht McGonagal entsetzt

„Sie kommen sofort mit mir zu Dumbledore. Miss Evans, sie bringen...seine....seine... Opfer! In den Krankenflügel!“

Ordnet sie an und zerrt James fort nachdem dieser widerwillig die Flüche aufgehoben hat.

Ein letztes Mal dreht er sich um und wirft mir einen Blick zu als hätte ich ihm gerade mit bloßen Händen das Herz rausgerissen und würde jetzt damit Quidditch spielen.

Die Rumtreiber durften praktisch sofort wieder gehen nachdem ich sie in den Krankenflügel gebracht hatte. Drei Beulen, ein fluchender Filch und ein Paar geschwollene Augen war alles was von dieser katastrophalen Begegnung übrig geblieben ist.

Niemand der uns jetzt so im Gemeinschaftsraum sitzen sehen würde, würde auf die Idee kommen, dass gerade die Welt untergegangen ist.

Die Leute würden denken, wir würden ihre eigenen kleinen Probleme teilen.

„Seh ich in meinem Abendkleid fett aus?“

„Wo ist meine Kröte?“

Alles unwichtige, kleine, verdammte, kindische Probleme und trotzdem würde ich meine Seele an den Weihnachtsmann verkaufen um mir über sowas Sorgen machen zu können.

Aber nein. Ich sitze hier zusammengekauert in meinem Sessel und warte darauf, dass James aus Dumbledores Büro kommt, um mich verbal in Stücke zu reißen.

Gerade ist die Sonne aufgegangen, wird wohl ein schöner Tag. Perfekt um sich von Hogwarts und den Ländereien zu verabschieden.

Manchmal möchte ich einfach irgendjemand dafür umbringen, dass in meinem Leben immer alles so verflucht schief läuft. Immer wenn ich denke alles könnte perfekt sein kommt irgendwas dazwischen.

Tja Lily, Pech gehabt.

Im Moment ist Dumbledore mein Sündenbock. Er ist ohne Ausnahme an allem Schuld.

Ohne ihn gäbe es keinen Ball, also keine Tanzstunden.

Ohne ihn gäbe es mit Sicherheit keinen Filch, denn kein normaler Schulleiter würde sowas wie den einstellen.

Aber

Mr-Professor-Ich-weiß-alles-besser-und-glaube-immer-an-das-Gute-im-Menschen-auch-wenns-noch-so-aussichtslos-ist-Dumbledore muss dieses Ding ja unter seine Fittiche nehmen.

Manche Leute sagen Dumbledore sei zwar verrückt aber sein Genie überwiege, und früher habe ich das auch gedacht, aber mittlerweile nicht mehr. Er hat mit seinem blöden Ball und seinem bescheuerten Hausmeister meine Beziehung zerstört.

Remus macht den Mund auf als wollte er etwas sagen doch dann schließt er ihn wieder und schüttelt nur den Kopf, genauso wie schon sieben Mal in den vergangen eineinhalb Stunden.

Peter hat sich wieder einigermaßen gefangen nachdem wir ihm versichert hatten, dass es nicht seine Schuld war. Aber immer noch fließen vereinzelt Tränen.

Pfff er glaubt wohl er sei schlimm dran. Er hat ja noch drei andere Freunde die auf ihn aufpassen.

Sirius hat immer noch seinen überlegenden Gesichtsausdruck, als würde er darüber nachdenken wie er James doch noch davon überzeugen kann, dass ich diesmal die Wahrheit gesagt habe.

Naja selbst wenn ihm was einfällt, um ihn zu überzeugen müsste er uns aber erstmal zuhören.

So, und wie bringen wir ihn dazu? Tja...

Um halb sieben endlich schwingt das Portraitloch auf und ein ziemlich zermürbt aussehender James kommt herein.

Wir stehen auf, auch wenn wir keine Ahnung haben was wir tun sollen. Aber irgendwas müssen wir tun. Also stehen wir auf.

„James...“

Setze ich erneut an doch er geht an uns vorbei ohne mir auch nur einen Funken Beachtung zu schenken.

Zum Glück ist es für mich kein Problem in seinen Schlafsaal zu kommen.

Ich renne ihm also einfach hinterher, aber er ignoriert mich weiter und knallt mir die Tür vor der Nase zu.

Als ob mich das aufhalten könnte—so bescheuert bin ich ja dann doch nicht.

„James Potter. Jetzt hör mir gefälligst mal zu. Es ist alles ganz anders als dein Dickschädel sich das zusammengebastelt hat.“

Erkläre ich während er beginnt seine Sachen in den Koffer zu schmeißen.

„Was tust du da?“

Frage ich jetzt. Wir fahren doch erst übermorgen, wieso packt er?

„Ich gehe nach Hause. Jetzt.“

Knurrt er ohne mich anzusehen.

„Das ist jetzt nicht dein Ernst? Du spinnst doch! Wenn du mich einfach ausreden lassen würdest, könntest du dir dein bescheuertes Verhalten hier sparen.“

Schreie ich und er schnellts herum.

„Mein bescheuertes Verhalten? Ihr lügt mich doch die ganze Zeit an und treibt was weiß ich was hinter meinem Rücken! Aber ich benehme mich bescheuert!“

Noch nie hat er es gewagt so mit mir zu reden. Nicht in diesem Ton und nicht in dieser Lautstärke.

„Ja tust du auch! Du müsstest mir nur zuhören.“

„Ich hab dir lange genug geglaubt und jetzt geh endlich und lass mich zu Ende packen. Ich will meine Ruhe vor dir.“

„James...“

„Verschwinde!“

Brüllt er.

Gebendet von Tränen gehe ich zurück in den Gemeinschaftsraum wo die anderen auf immer noch warten.

„Tja Game over.“

Flüstere ich und dann wird alles um mich herum schwarz.

sooo also ich glaube jetzt brauchen wir alle ordentlich nervennahrung

Schokoerdbeeren, Manderinen, Nutella, Eis, Käse, Marmelade und viel Schokolade bring

schokoladefutter

ach ja ehe ichs vergess^^ ich würd mich freuen wenn ihr meinen neuen Lily/James Oneshot Watching you sleep lesen würdet *werbungmach*

Lg Ginny

Veritaserum

Ich bin wieda dahhhhhhhhhhaaaaaaaaaa!!!

@ *Amira*: find ich vollig tollig dass du des tollig fandest :)

@ Inora: *Packung kleenex reich* , keine panik! jetzt gehts ja schon weiter! wir kriegen das schon wieder hin mit den beiden!

Hach Jamie-Baby grrrr komm her du schuft und heul dich bei mir aus! har har har^^

wir teilen grade imaginäre, tote typen unter uns auf, aber egal^^ verrückt machts halt einfach mehr spaß xD (neinnn lily ist gaaaaaaar nicht wie ich xD)

ach kein kommi is sinnlos^^ alles in der welt hat doch einen grund *wichtigtuerschnick* find ich toll^^

@ Lily014: *tempogeb* sry^^ ich wollt euch doch net alle zum heulen bringen

ja schon, allen kann man nicht immer vertrauen, wieso was is denn los? soll ich da zufällig den sauren James mit seinem flinken Zauberstab auf jemanden hetzen?

schon geht weiter!

@ *Lotusblüte*: ach lily ist vielleicht verrückt aber doch nicht gewalttätig^^ obwohl.... mhhh mal sehen was sich mein krankes hirn noch so alles zambastelt^^

@ LilyFan: ja also die schuld jemand anderem zuschieben is immer das beste^^; keine panik^^ einmal tief durchatmen unnnnnnnnnnd.....

.....

jetzt geht weiter:

Ich liege auf meinem Bett und starre die Decke an.

Direkt über mir ist ein kleines Schwarzes Loch im roten Samt und umso länger ich hinstarre desto größer kommt es mir vor, ich glaube sogar es bewegt sich auch ganz leicht.

Vielleicht wird es ja wirklich größer, und wächst zu einem ausgewachsenen Schwarzen Loch.

Komm schon Loch, friss mich. Verschling mich schon!

Ich weiß gar nicht genau was jetzt mit James ist. Ob er abgereist ist, oder die Rumtreiber getötet hat. Oder beides.

Als ich aufgewacht bin war ich hier und anhand des Stands der Sonne denke ich, dass es ungefähr Mittag ist. Darum bin ich warscheinlich auch allein im Schlafsaal. Mir ganz recht so. Ich will einfach nur hier liegen und mich von meinem Schwarzen Loch fressen lassen.

Plötzlich geht die Schlafsaaltür auf.

Ich drehe nicht mal den Kopf um zu sehen wer gekommen ist.

Wenn es nicht James ist, ist es mir egal.

„Miss Evans?“

Jetzt setze ich mich doch blitzschnell auf. Diese Stimme kenne ich.

Dumbledore.

Der Kerl der mit seinen dummen Bällen und seinem verfluchten Hausmeister an meiner ganzen Misere

„Und wie?“

„Haben sie etwas gegen Veritaserum?“

„Ähm naja prinzipiell nicht...“

Er grinst jetzt so breit, seine Mundwinkel verschwinden fast unter seinem Spitzhut. Sieht irgendwie unheimlich aus.

Also nur um das zusammenzufassen:

Ich bin grade mit meinem Ex-Direktor, der im Moment einen auf Liebesberater macht durch das Schloss zu Professor Slughorn geeilt, dieser wiederum hat uns eine Flasche Veritaserum ausgehändigt und jetzt stehen wir vor Dumbledors Büro in dem James auf ihn wartet.

„Trinken sie.“

Er hält mir die Flasche unter die Nase.

„Ähm Professor... reicht es nicht für ihren Plan wenn ich so tue als hätte ich Veritaserum getrunken?“

Skeptisch zieht er eine der fast vollkommen weißen Augenbrauen hoch

„Ich will sie nicht beleidigen aber ich habe ihre Schauspielerische Leistung schon einmal bewundern dürfen, und naja sie sollten lieber einen anderen Berufsweg einschlagen.“

Missmutig grumme ich. Ich war in der vierten und wir sollten zu irgendeinem Jubiläum so ein komisches Märchen von Beedle dem Barden vorführen. Es war fast so schlimm wie mein legendäres Ballet- Massaker.

„Na gut.“

Ich ziehe den Stöpsel aus der Flasche und nehme einen Schluck.

Hmm schmeckt gar nicht so schlecht. Irgendwie nach Lebkuchen mit Käse drauf.

Dumbledore sieht mich erwartungsvoll an.

„Und wie fühlen sie sich?“

Bevor ich auch nur eine Sekunde nachdenken kann was ich sagen will, Sprudeln die Wörter aus meinem Mund.

Und wenn ich sage sprudeln dann meine ich das auch, denn die Luft die ich beim reden ausatme fühlt sich auf meinen Lippen irgendwie an wie lauwarmes Wasser was mir aus dem Mund blubbert.

So als würde ich mit dem Gehirn Worte sabbern und ich bin nicht fähig den Mund zuzumachen.

„Also alles im allem ziemlich merkwürdig, wie ich hier mit meinem Ex-Direktor stehe der versucht mir mit meinen Liebesproblemen zu helfen mit meinem Freund der mir nicht glaubt, dass seine Freunde mir nur Tanzstunden geben wollten weil ich so unglaublich unbegabt bin dass es schon ziemlich an körperliche beziehungsweise geistige Behinderung grenzt. Außerdem bin total müde und fühle mich wie ein Zombie weil mir gerade auffällt dass ich nicht weiß wann ich mir das letzte Mal die Haare gebürstet oder auch nur die Zähne geputzt habe. Ach und ich komme mir irgendwie geisteskrank vor weil ich ihnen das erzähle und mir vorher vorgestellt habe wie sie in einem Tiger-Tanga aussehen.“

Als der Wasserfall endlich stoppt kann ich nicht sagen wer dunkelroter angelaufen ist, er oder ich.

Schließlich kichert er peinlich berührt und sagt

„Ich glaube der Trank wirkt ausgezeichnet.“

Damit nimmt er mir die Flasche aus der Hand, steckt sie in seinen Umhang und öffnet mir die Tür zu seinem Büro.

James sitzt in einem Stuhl gegenüber Dumbledors Schreibtisch, als er mich reinkommen sieht verzieht er das Gesicht aber bevor er etwas sagen kann wirft Dumbledore schnell ein,

„Entschuldigen sie die Überfüllung meines Büros aber ich habe Miss Evans wohl anstatt eines Vitaserum ein Veritaserum gegeben und ich konnte sie unmöglich in Gesellschaft anderer Leute lassen während sie sämtliche ihrer intimsten Geheimnisse ausplaudert.“

Er schiebt mich zu dem Stuhl der neben James` steht und drückt mich hinein.

„Ich muss sie beide jetzt kurz allein lassen damit ich ein Gegenmittel für sie Miss Evans und eine Abwesenheitsgenehmigung für sie Mr. Potter besorge. Bis gleich.“

So verschwindet er durch die Tür und lässt mich mit James allein.

Als die Tür geschlossen ist legt James wie geplant sofort los.

„Stimmt das?“

Wieder ein Wasserfall. An dieses Gefühl glaube ich werd ich mich nie gewöhnen.

„Was? Dass ich sozusagen unter Drogen stehe? Jap, stimmt. Schmeckt irgendwie komisch das Zeug so nach Lebkuchen mit Emmentaler.“

Jetzt schaut er mich eindringlich an und fragt

„Was hast du mit meinen Freunden nachts im Raum der Wünsche gemacht?“

Endlich kommen wir Mal zum Punkt. Na dann leg mal los Wasserfall.

„Das hab ich dir schon gesagt aber du Vollidiot kannst ja keinem Menschen außer dir selber länger als zwei Sekunden beim Reden zuhören! Ehrlich schrecklich, nicht Mal uns vertraust du!“

Verblüfft schaut er mich an. Seine braunen Augen sind riesengroß.

„Tanzstunden?“

„Jaha! Erde an James! Ich habe Mal beim Versuch zu tanzen fast elf Mädchen umgebracht und weil ich dich verdammt noch mal so sehr liebe du Idiot wollte ich dir das nicht zumuten, aber absagen konnte ich auch nicht, also hab ich nen Tanzlehrer gebraucht und Sirius hat sich dazu bereiterklärt. Und dadurch hat er sich wohlgemerkt viele Verletzungen zugezogen, nur damit du deinen Abschlussball überlebst!

Und jetzt bis du sauer auf und alle nur weil wir dir Helfen wollten zu überleben!

Ach und nebenbei, wenn dein Mund noch weiter aufklappt dann kann ich sehen was du zu Mittag gegessen hast. Du brauchst nicht so ungläubig schauen! Es ist die Wahrheit.“

„Und Moony?“

Er ist sichtlich gebannt von der Wirkung des Tranks.

„Na wenigstens hast du deinen Spaß.“

Ach ja Moony! Weil Sirius ja sowas von gar keinen Erfolg hatte mir das Tanzen beizubringen ist er eingesprungen mir zu und das wieder nur um dich nicht umzubringen! Und jetzt kann ich einen ganzen Walzer tanzen ohne jemanden zu verletzen aber das bringt mir ja nichts weil du ja nicht mehr mit mir zum Ball willst! Das heißt ich hab deine Freunde umsonst geschunden!“

Eine Weile ist es ganz Still.

„Es... tut mir echt furchtbar wahnsinnig Leid, Lily.“

„Hach ich liebe diesen Blick.“

Säusle ich.

„Verdammter Trank.“

Knurre ich dann und James lacht.

„Ach wo wir schon Mal so ehrlich sind: Wie findest du die Kette wirklich die ich dir zum Geburtstag geschenkt habe?“

„Oh Merlin! Dieses Ding sieht aus wie ein rosafarbender, überfahrener, warzenbestückter Pottwal!“

Diesmal lacht er noch lauter.

„Und wieso hast du sie dann immer rum?“

Fragt er jetzt und zeigt auf dieses wunderschöne Stück um meinen Hals.

„Weil du sie mir geschenkt hast. Ich würde mir sogar eine Kette aus deinen Fußnägeln umhängen wenns dich glücklich machen würde.“

Wieder mein Blick.

„Mein James-Hunde-Baby-Lieblingsblick.“

Blubbert es aus meinem Mund und er lacht leise. Aber mein Blick bleibt.

„Darf ich dich küssen, Lily?“

„Ich bitte darum!“

Als er sich schließlich wieder von mir löst kommt wieder dieser verdammte Trank durch.

„Du hast dir heute auch noch nicht die Zähne geputzt oder?“

Glucksend schüttelt er den Kopf.

„Du aber auch nicht.“

„Nö.“

Und trotzdem küssen wir uns nochmal, obwohl wir beide stinken.

Das ist wahre Liebe.

Sooo ich hoffe das Ende is Mal ein ein bisschen fröhlicher ^^

Auch wenn ihr jetzt kein Frustfressen braucht's natürlich hier unten wieder Lecker Happi-happi, weil Essen schadet nie^^

Riesenfette Party mit Mandarinen, Nutella, Schokoerdbeeren, Käse, Schokolade, Chips, Cola und tollen Filmen schmeiß

ach und werbung für die neuen OS mach^^ einer is jetzt endlich freigeschalten und der andere bestimmt auch bald^^

Liebe Grüßle

ginny

Extra-Mega-Supertolles-Bonuschap oder: Von Löchern und Tomaten

Ja also dieses Chap ist in einer zeitspanne von 23.30 Uhr bis 4.45 Uhr, also mitten in der Nacht entstanden. Ich konnte nicht schlafen und hab mir harry potter und die kammer des schreckens auf dvd angeschaut während ich das geschrieben habe.

Ausserdem musste ich auf dem boden sitzen da dort zur zeit mein pc steht, weil mein schreibtisch gestern zu bruch gegangen ist, weil ich auf ihm gestanden bin, bei meinem versuch ,ohne hilfe, meine normalen lampen gegen energiesparlampen auszutauschen (so viel zum thema umwelt-schutz meinerseits)

Nebenbei (oh ja! Ich kann wirklich so viel auf einmal!) habe ich schokokuchen mit erdbeerfüllung, milka Herzen und dosenravioli gegessen (und nein, mir war danach nicht schlecht, ich ess immer so viel) und musik von meiner Lieblingsband „muse“ gehört

Jaaaaaa und ich hab keinen peil warum ich das hier schreib^^ warscheinlich um zu zeigen unter welchen umständen meine geschichten entstehen was zum teil zumindest ihren manchmal leicht wahnsinnigen inhalt erklärt.

Soooo ja was soll sonst ich sagen?

Das hier ist sozusagen ein klitzekleines Bonuschap für meine ganzen wundervollen, lieben, netten, und einfach tollen, treuen leser.

Okay, dann mal: Zack die Bohne, los geht's!

Ich bin der glücklichste Mensch der ganzen wunderschönen weiten Welt.

In genau dreißig Minuten werde ich mit James vor dem Portraitloch treffen und dann werden wir (wie ich eben erst von Dumbledore erfahren habe) als Schulsprecherpaar, den Ball mit einem Tanz eröffnen. Eigentlich sollte ich Dumbledore dafür hassen, oder zumindest dafür, dass er mir das nicht früher gesagt hat. Aber schließlich hat er meine Beziehung gerettet (Auch wenn er sie zuerst kaputt gemacht hat, aber darüber sehe ich jetzt ganz großzügig hinweg.) Außerdem kann ich jetzt ja Walzer tanzen, also wird das einfach der beste Abend in meinem Leben.

Ganz davon abgesehen sehe ich heute einfach umwerfend aus. Noch einmal drehe ich mich vor meinem Spiegel im Schlafsaal um mich selbst.

„Hör doch mal damit auf Lily! Sonst kriegen wir noch alle nen Drehwurm.“

Keift Amy

Alle meine Mitbewohnerinnen wuseln aufgeregt um mich herum aber ich bin völlig ruhig.

Mein Kleid ist weiß und schimmert wie Perlmutter je nach Lichteinfall rosa oder Türkis. Meine Haare sind lockig und von Lian kunstvoll hochgesteckt. James werden die Augen aus dem Kopf fallen.

Oh. Hmmm

Das wär ja mal wieder typisch: einmal passiert mir nichts peinliches, aber dann beginnt mein Freund Körperteile zu verlieren.

Durchatmen. Nicht aufregen. Heute wird absolut nichts schief laufen. Ich lächle meinem Spiegelbild zu und genieße wie alle um mich herum völlig ausflippen vor Nervosität.

Lian regt sich auf weil ihre Schuhe nicht richtig sitzen,
Amy regt sich auf weil ihre Haare angeblich bescheuert aussehen,
Amanda regt sich auf weil sie sich zu dick findet in ihrem Kleid

(Deswegen ist sie seit zwei Wochen auf Tomatendiät, und ernährt sich nur noch von rohen Tomaten.
Was zwangsläufig bedeutet, dass im ganzen Schlafsaal Tomaten gebunkert sind, falls sie nachts Heißhunger bekommt.)

Und Lily ist völlig entspannt.

Vor Glück förmlich schwebend lasse ich mich auf mein Bett fallen und bekomme eine Kreischattake.
Unter meinem Hintern ist eindeutig etwas zermatscht.

Amanda, Lian und Amy, fragen aufgeregt was los ist aber ich gebe ihnen nur stumm ein Zeichen mir aufzuhelfen.

Ich werde förmlich von Grauen geschüttelt als ich wankend zum Spiegel tapse.

Hinter mir höre ich wie meine Freundinnen erschrocken aufkeuchen und die Hände vor den Mund schlagen.

Das muss noch nichts heißen, Lily. Vielleicht sieht mein Hintern einfach nur fett aus. Keine Panik.

Weiteratmen.

Ich sollte mir die Selbstgespräche echt mal abgewöhnen.

Mein Spiegel-Ich starrt mich erschrocken an. Vorsichtig drehe ich mich mit geschlossenen Augen um und drehe den Kopf so, dass wenn ich die Augen öffne freien Blick auf mein Hinterteil hab.

Ein letztes Mal atme ich tief durch bevor ich todesmutig die Augen öffne.

Vor Schreck kann ich nicht mal schreien.

Direkt an der Mitte meines Hinterns hat sich ein großer roter Fleck ausgebreitet. Sogar der Stil einer Tomate hängt noch dran.

Hinter mir quiect Amanda

„Es tut mir so Leid Lily! Ich muss die auf deinem Bett vergessen haben!“

Als ich ganz langsam nach meinem Zauberstab schließt sie noch an

„Gute Idee, das lässt sich bestimmt wegzaub...“

Weiter kommt sie nicht mehr denn ich beginne sie mit Flüchen zu bombardieren.

„Das ist Koboldgearbeitete Seide du Miststück!

Furunkulus!“

Amy entwaffnet mich zwar, aber auch dadurch lasse ich mich nicht stören. Ich greife meine Haarbürste und jage Amanda durch den Raum.

Amy und Lian versuchen mich aufzuhalten aber das können sie lange versuchen. Ich. Werde. Amanda.

Umbringen.

„Und weißt du was das besondere ist an Koboldgearbeiteter Seide?“

Brülle ich sie inmitten des Tumults und Gekreische an

„Außer dass sie toll aussieht und schweineteuer ist? Sie lässt sich nur von Kobolden reinigen du blöde alte Sabberhexe.“

Da ich sie nicht einfangen kann werfe ich jetzt einfach die Bürste nach ihr. Zu meiner eigenen Überraschung treffe sie mitten auf den Kopf. Diese Sekunde der Überraschung nutzt Amanda aus und ruft

„Lass es mich doch wenigstens versuchen! Ratzeputz!“

Ich spüre wie mich der Zauber trifft, taumle und falle zu Boden.

Mit dem Gesicht nach unten versuche ich das Hinterteil meines Kleides zu befühlen, aber da ist nichts zu befühlen.

Ein Kreisrunter Fleck von der Größe einer Pizza ist hinten weggebrannt.

Ich rapple mich auf und Amanda geht schon hinter ihrem Bett in Deckung aber sie braucht keine Angst zu haben.

Denn ich beginne einfach nur hemmungslos zu schluchzen.

***** James (zur selben Zeit)*****

Ich glaube die Rumtreiber sind das erste Mal in ihrem Leben pünktlich, sogar überpünktlich.

Remus, Peter und Sirius stehen schon fix und fertig in ihren Umhängen neben dem Porträtloch und warten auf ihre Dates (Ich konnts kaum glauben, aber ja: Peter hat ein Date)

Nur ich nicht.

Also bereitstehen tu ich schon. Aber nicht im Umhang.

Ich trage einen Smoking. Irgendwann mal hab ich Lily nämlich sagen hören wie affig sie diese Festumhänge der Männer findet, und als ich sie dann gefragt habe was sie denn sonst anziehen sollten hat sie schlicht „Smokings“, geantwortet.

Also hab ich herausgefunden was ein Smoking ist und hab mir sowas besorgt. Und ich muss schon sagen: Muggel haben wirklich Geschmack. Im Vergleich zu mir sehen die anderen wirklich ein wenig affig aus. Deshalb versteh ich auch nicht warum MICH alle so blöd anstarren. DIE haben doch Sachen an die aussehen wie Nachthemden. Außerdem muss ich heute so gut aussehen wie möglich. Ich habe heute noch was Besonderes vor. Lächelnd fasse ich in meine Tasche. Ja, er ist noch da.

„Wieso sind wir denn schon so früh hier unten? Ich steh mir hier die Beine in den Bauch während die Mädels sich gegenseitig die Nägel lackieren! Die hätten schon gewartet wenn sie vor uns hier gewesen wären.“

Mault Sirius. Der Gute ist es eben nicht gewohnt auf irgendwas warten zu müssen.

„Weil wir höfliche und gut erzogene Gentlemen sind.“

Sage ich also gespielt ernst und stelle mich extra gerade hin.

„Pfff. Die gleichen gut erzogenen Gentlemen die letztens noch Filch drei Stunden in einem Klo mit Myrte eingesperrt haben?“

Lacht Remus.

„Ach, dem haben wir nur geholfen Der steht doch schon seit Jahren auf die gute Myrte.“

Erkläre ich und breche bei dem Gedanken wie verstört Filch war als wir ihn wieder raus gelassen haben fast in Gelächter aus.

„Oh ja! Ich sehe es schon vor mir: Myrte Filch. Myrte Argus Filch. Mrs. Filch. “

Sagt Sirius und sieht dabei so Ernst aus, dass wir alle brüllen vor lachen.

Wir lachen so sehr, dass wir gar nicht merken, wie plötzlich Lian und Amy vor uns stehen.

Sie sehen sehr zenzaust und aufgewühlt aus. Sofort bin ich alarmiert. Wie hat Lily es diesmal angestellt sich selbst zu verletzen?

„Wer von euch ist am besten in Verwandlung?“

Fragt Lian und ihre Stimme hört sich drei Oktaven höher an als sonst schon.

„Wieso?“

Fragt Peter und beäugt die Mädchen misstrauisch an.

„WER?“

Schreien sie uns nun im Chor an.

Alle vier treten wir einen Schritt zurück, die beiden sehen grade echt gefährlich aus.

„Also wieso sagt ihr uns nicht einfach...“

Versuche ich es aber ein Blick von Amy genügt um mich zum verstummen zu bringen.

„Also wir sind alle nicht schlecht aber Tatze ist am besten.“

Sagt Remus vorsichtig.

Amy und Lian tauschen einen kurzen blick, nicken und sagen

„Mitkommen.“

Wenn ich mir nicht solche Sorgen um Lily machen würde, würde ich sie jetzt fragen wie sie immer dieses gleichzeitige hinkriegen.

Sirius sieht mich panisch an als die beiden Mädchen ihn packen und ihn ungeduldig Richtung Mädenschlafsaal zerren aber ich nicke ihm aufmunternd zu. Sie werden ihn schon nicht umbringen und vielleicht kann er Lily helfen.

„Aber wir kommen wir denn die Treppe hoch? Wir versuchen schon seit sieben Jahren in eure Schlafsäle zu kommen! Wenn meine Füße die Stufen berühren...“

Beschwert sich Sirius.

„Ihr seid schön blöd wenn ihr die Ganzen Jahre nie draufgekommen seid.“

Sagt Amy und mithilfe von Lian heben sie Sirius hoch und tragen ihn -ohne seine Beschwerden und seine Zappelerei zu beachten- in die Treppe hoch.

„Da hätten wir echt selber draufkommen können.“

Gibt Peter zu als die drei verschwunden sind.

*****Sirius(zur selben Zeit)*****

Die beiden Amazonen die mich ja praktisch entführt haben lassen mich sobald wir im Schlafsaal angekommen sind krachend auf den Boden fallen.

Zu meiner eigenen Überraschung stelle ich fest, dass der Mädchenschlafsaal genauso aussieht wie der Jungenschlafsaal:

Die gleiche Form,

Die gleichen Betten

Und das gleiche heillose Chaos.

Als ich mich wieder aufgerappelt habe sehe ich erst nicht wo das Problem ist.

Alle drei sehen wirklich scharf aus in ihren Kleidern, nur Lily liegt heulend mit dem Gesicht nach unten auf einem Bett und hat eine Decke übergeworfen. Aber das was ich von ihrem Kleid sehe sieht auch hübsch aus. Und was sollte sonst das Problem für ein Mädchen sein. Sieht ihr Make-up bescheuert aus? Und wenn ja, wie bei Merlins Bart soll ich dann irgendjemand helfen?

Erst als Amanda die Decke von Lily zieht sehe ich es.

Ein riesengroßes Loch das den Blick auf ihren hübschen Bärchenschlüpfer frei gibt.

„Also mir gefällt `s.“

Rutscht es mir heraus woraufhin Amy und Lian mir gleichzeitig eine auf den Hinterkopf verpassen.

Wie kriegen die das so hin?

„Okay, also das Problem ist offensichtlich, die Frage ist nur: Kannst du uns helfen?“

Fragt Amy im Befehlston.

Ich soll was? Ich und Kleider?

„Hört zu. Ich weiß wie Mann, Mädchen Kleider auszieht aber mehr dann schon nicht.“

Erkläre ich aber Amanda schüttelt vehement den Kopf.

„Hör du zu. Sonst kann Mr. Ich-bin-der-Beste-Schönste-und-Coolste Black auch alles also wirst du das verdammt noch mal auch hinkriegen.“

Ich seufze aber trotzdem kreppele ich meine Ärmel hoch und ziehe meinen Zauberstab.

Nachdem ich den Schaden näher betrachtet habe (und ich versuche wegen Krone wirklich möglichst wenig auf ihren Hintern zu glotzen!!) frage ich kopfschüttelnd

„Wie habt ihr das eigentlich hingekriegt?“

„Tomatendiät.“

Kommt es wie aus einem Mund.

Okay, das bestätigt mal wieder meine Theorie:

Du kannst als Mann vielleicht in 18 Jahren alles Wissenswerte über Frauen lernen, aber verstehen wirst du sie nie.

*****Lily (etwas später)*****

Sirius Black ist ein Zauberer. Also na klar ist er das aber er ist wirklich einer der genialsten Köpfe die ich kenne.

Irgendwie hat er einen so genialen Vervielfachungs-Zauber hinbekommen, dass wir massig viel von dem Stoff hatten aus dem mein Kleid ist. Danach hat er auch noch modisches Gespür bewiesen und hat den Stoff in einigen Lagen so angebracht, dass es jetzt aussieht wie ein weißer Wasserfall aus Perlmutter. Lage für Lage hat er übereinander angehext, die unterste fast so lang wie der eigentliche Rock, die oberste nur noch so lang wie

meine Hand. Es sieht einfach unglaublich aus, noch besser als vorher! Und von meinem Loch sieht man überhaupt nichts mehr.

Außerdem hat Sirius das in so kurzer Zeit hinbekommen, dass ich nur zehn Minuten zu spät dran bin.

Er ist schon wieder nach unten gegangen um bescheid zu sagen, dass wir gleich kommen und wir sind noch hier um unsere Haare und speziell mein Gesicht wieder zu sanieren.

Dann, endlich, endlich, endlich, endlichnach einer Ewigkeit.... steige ich die Treppe hinunter auf James zu. Und genauso wie ich es vorausgesehen habe, fallen ihm beinahe die Augen aus dem Kopf. (zum Glück natürlich nur beinahe.)

Aber er hat sich auch ganz schön was einfallen lassen: Er trägt keinen so bescheuerten Umhang sondern einen waschechten grauen Smoking mit einer Krawatte in exakt der Farbe meiner Augen.

„Du siehst unglaublich aus!“

Rufe ich und renne ihm entgegen. Natürlich falle ich hin aber –wie sollte es anders sein- James fängt mich auf.

„Du auch. Wie eine Elfe.“

Flüstert er mir in Ohr und ich muss kichern weil sein Atem mich so kitzelt.

„Aber du!“

Fange ich wieder an,

„Du hast gar keinen Umhang an!“

„Ich? Moi?“

Er wedelt abfällig mit der Hand.

„Ich laufe doch nicht in so einem Nachthemd rum!“

Ich lache laut auf aber schnell reiße ich mich zusammen. Das würde mir noch fehlen: Dass ich mir vor Lachen in die Hose mache.

Plötzlich fällt mir etwas auf.

„Wo sind denn die anderen? Hier ist ja kein Mensch mehr!“

Ich sehe mich im Gemeinschaftsraum um und James folgt meinem Blick.

„Die sind schon unten. Aber keine Panik, wir haben noch massig Zeit bis es wirklich losgeht, die wollen doch alle nur die Dekoration der Große Halle anglotzen.“

Dann hält er mir seinen Ellenbogen hin und lächelt sein charmantestes Lächeln.

„Darf ich sie in die Halle geleiten My Lady?“

„Aber natürlich Sir.“

Über das ganze Schloss hat sich eine andächtige Stille gelegt. So als wüsste sogar der Wind und die sonst quietschenden Rüstungen, dass heute ein ganz besonderer Abend ist. Sogar meine eigenen Schritte hören sich heute leiser an als sonst als wir durch das stille Schloss gehen. Eigentlich müssten sie sich ja noch lauter und plumper anhören aber heute ist ganz Hogwarts auf eine völlig andere Art und Weise verzaubert als sonst.

Vor einem Spiegel der zwischen zwei Portraits hängt bleibe ich stehen und sehe mich und James an. An irgendwas erinnert mich dieser Anblick. An irgendwas schönes. Es ist fast so als würde ich sehen von was ich schon lange geträumt habe. Aber richtig in Worte fassen kann ich das nicht. Mit gerunzelter Stirn berühre ich mit einer rechten Hand ganz leicht das Glas.

„Wir sehen irgendwie aus wie...wie...“

„Braut und Bräutigam.“

Beendet James meinen verwirrten Gedanken.

Braut und Bräutigam. Ich hatte noch nie in meinem ganzen Leben wirklich übers heiraten nachgedacht, zum einen hatte ich es nie für möglich gehalten eines Tages jemanden zu finden mit dem das möglich wäre, zum anderen würde ich auf dem Weg zum Altar sicher über meine eigenen Füße stolpern. Oder irgendetwas anderes peinliches würde passieren. Aber jetzt...mit James...

„Ich hab da...sozusagen was für ... für dich also...“

Ich ertappe mich beim Gedanken an eine kleine samtene Schachtel mit Glitzerding-Inhalt, und breche in schallendes Gelächter aus.

„Ja klar, jetzt schenkst du mir einen Ring und fragst ob ich dich heiraten will!“
Fast heule ich vor lachen aber irgendwas stimmt nicht. James lacht nicht mit.
Verblüfft sehe ich wie seine Hand, die in der Hosentasche steckt sich um etwas verkrampft.
Verdammt.
Darf ich vorstellen, ich bin Lily Evans. Weltmeisterin im Fettnäpfchenweitsprung.
„Du... wolltest jetzt nicht im ernst...“
James schüttelt nur den Kopf und starrt zu Boden.
Ich schlage beide Hände vor den Mund und keuche
„OH.MEIN.GOTT.“
„Ist schon gut, das muss dir jetzt nicht peinlich sein. Ist schon ok. Macht nichts.“
Immer noch starrt er auf seine Schuhe.
„Oh James, zeig ihn mir.“
Aber seine Hand ist immer noch komplett verkrampft.
„Bitte, James. Ich hab das doch nicht ernst gemeint! Ich hab ja nicht gewusst! Oh mein Gott! Du wolltest mich wirklich fragen!“
Bei dem freudigen Ausruf schaut er mich verblüfft an.
„Du würdest nicht nein sagen?“
Wieder lache ich.
„Du kannst mich doch nicht fragen was ich sagen würde, wenn es davon abhängen würde ob du mich fragst! Das geht doch nicht!“
Jetzt lächelt er und tatsächlich zieht er ein samtenes Schächtelchen aus der Tasche. Er steht jetzt ganz nah vor mir.
„Lily. Ich werde jetzt nicht auf die Knie gehen, weil ich weiß du würdest das dämlich finden. Aber das was ich jetzt frage meine ich Ernst.“
Fast klingt er so als hätte er diesen Satz tausendmal geübt.
„Willst du..also du weißt schon...“
Er atmet ganz tief ein und aus.
„Willst du mich heiraten?“
„AHHHHHHH! AH! AH AH! Oh mein Gott! Bei Merlins schmutzigstem rosa Schlüpfer! Ich glaube ich werd verrückt!“
Ich hüpfte auf und ab und klatsche in die Hände. Wie ein kleines Kind.
James strahlt.
„Heißt das Ja?“
Er nimmt seine Hände in meine und schaut mir direkt in die Augen.
„JAAAAA!“

Ich schwebe in die Große Halle! Ich fliege. Ich merke genau, dass alle Leute mich anstarren, aber diesmal ist es mir nicht mal unangenehm.
Erst glotzen sie weil James und ich gerade in die Halle marschieren und dort den Abend eröffnen werden, dann weil James so toll aussieht und keinen Umhang trägt, dann weil mein Kleid so wahnsinnig aussieht und dann weil jeder einzelne Blick in der ganzen, wundervoll dekorierten, großartigen, Halle auf meinen neuen blitzenden Ring huscht und dort hängen bleibt.
Der Ring ist silber und hat einen wunderschönen Diamanten, der in eine Art filigran gewobenes Flechtwerk eingefasst ist.
Und er ist viel zu eng. So eng, dass mein Finger schon ganz taub ist und vermutlich bald abfallen wird. Aber trotzdem würde ich lieber sterben als ihn jemals wieder abzunehmen.
Als wir in der Mitte der blitz blank polierten Tanzfläche angekommen sind ist es ganz still im Raum. Ich lege meine Hand dort hin wo Sirius mir beigebracht hat und lächle James –meinen (OH.MEIN.GOTT!) Verlobten!!!- aufmunternd zu.
Er selbst scheint vor Glück einfach sprachlos.
Ganz leise beginnt die Musik zu spielen aber als ich den ersten Schritt machen will erstarre ich und schaue

James entsetzt an.

„D...d...d..das ist aber kein Walzer!“

Quieke ich verzweifelt.

„Nein, das ist Foxtrott.“

Sagt James und sieht mich verwundert an.

Was danach geschehen ist brauche ich glaub ich nicht näher erläutern. Es war so schrecklich, und so peinlich, dass ich selbst jede Erinnerung daran verdrängt habe.

Aber auch wenn ich an diesem eigentlich völlig misslungenen Tag einen Nervenzusammenbruch nach dem anderen hatte war es der schönste in meinem ganzen Leben, denn manchmal glaube ich kommt es gar nicht so sehr darauf an wie viel an einem Tag schief gegangen ist sondern wie viel gut gelaufen ist und welche Folgen, das für das zukünftige Leben hat. Und auch wenn viel schief gelaufen ist hat dieser Tag im Nachhinein eindeutig mehr positive Folgen als negative.

Bald werde ich James Potter heiraten. Den Menschen den ich seit meinem ersten Tag in Hogwarts gehasst hatte. Und in diesem Fall ist das eindeutig eine Positive Entwicklung in meinem Leben.

Es hat jetzt eine Weile gedauert, aber ich hoffe es hat sich für euch wenigstens gelohnt.

Aber ich glaub ich hats sogar mal irgendwo erwähnt hat ich ja die Idee die Geschichte von vorne aufzugreifen, also mit lily's erstem Jahr, vielleicht noch ein bissl früher anzufangen.

Ausserdem gibt's ja immer mal wieder kleine OS von mir und meine anderen ff's. (Werbetrommel rühr => ach jaaa von „Schätze der Vergangenheit“ gibt's ja jetzt auuuuch ein neues chap *hüstel*)

Also ich würd mich auf jeden Fall freuen wenn ich ein paar reviews krieg zu meiner Idee für die neue ff.

Soooo also des war jetzt erstmal...menno des is bescheuert^^, ich hasse abschiede.

Also... *einatme* ciao

Hel Ginny

P.S.:

Ach jaaa: Ausserdem hab ich allen meinen lieben Lesern und Kommischreibern meinen neuen Soncific "can't stop feeling" gewidmet, als Dankeschön für alles :)